

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17912311320002  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme BW  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

**Feldnr.** BW **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 23.02.2015  
**Bearbeiter/in** Martin Schmieder **Fläche (ha)** 36.1793

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Natürliche Waldentwicklung beobachten.  
 Im Bannwald Bahnholz sind die Bestimmungen der Verordnung vom 20.02.2004 einzuhalten. Für den vorkommenden Lebensraumtyp [9160] Eichen-Hainbuchen-Wälder sowie für die FFH-Art [1381] Grünes Besenmoos ist eine ungestörte Entwicklung des Waldökosystems langfristig sicherzustellen. Dies beinhaltet den Schutz der Lebensräume und -gemeinschaften, die sich im Bannwald „Bahnholz“ befinden und sich im Verlauf der eigendynamischen Entwicklung ändern oder entstehen können.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhaltung der natürlichen Standortbedingungen der teilweise grundwassernahen Standorte Erhaltung von lebensraumtypischen Habitatstrukturen mit verschiedenen Entwicklungs- und Altersphasen, Totholz und Habitatbäumen.  
 LRT 9160 und Arten: Erhaltung der charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere der natürlichen Baumartenzusammensetzung unter Führung der lebensraumtypischen Hauptbaumarten Eiche (*Quercus spec.*) und Hainbuche (*Carpinus betulus*) sowie der typischen und teilweise seltenen Nebenbaumarten wie z. B. Flatter- und Feldulme (*Ulmus laevis*, *Ulmus minor*).

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 17912311300018 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

- A234 *Picus canus*
- A236 *Dryocopus martius*
- A238 *Dendrocopos medius*
- 1083 *Lucanus cervus*
- 1323 *Myotis bechsteinii*
- 1381 *Dicranum viride*

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	1.1	unbegrenzte Sukzession
<b>Art der Maßnahme</b>		Extensivierung
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		Beachtung der Bannwaldverordnung.
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmenattribute**      keine Waldbewirtschaftung

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17912311320003  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme KM  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

**Feldnr.** KM **Anzahl Teilfl.** 14 **angelegt am** 23.02.2015  
**Bearbeiter/in** Martin Schmieder **Fläche (ha)** 1.7636

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten.  
 Der aufgeführte Lebensraumtyp kann ohne aktive Maßnahmen in der aktuellen Qualität erhalten werden. Wasserbauliche Maßnahmen, die zu einer Verbesserung des derzeit durchschnittlichen Zustandes führen, können nur im Rahmen eines Gesamtkonzepts durchgeführt werden. Der Zustand dieses Lebensraumtyps sollte in regelmäßigen Abständen überprüft werden, um im Bedarfsfalle geeignete Erhaltungsmaßnahmen einleiten zu können.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhaltung einer natürlichen oder naturnahen Gewässermorphologie und Fließgewässerdynamik. Erhaltung eines für Gewässerorganismen durchgängigen Fließgewässernetzes.  
 Erhaltung einer für den Lebensraumtyp günstigen Gewässergüte sowie eines naturnahen Wasserregimes mit einer dauerhaft ausreichenden Wasserführung, einschließlich dem Schutz vor diffusen Einträgen.  
 Erhaltung eines guten chemischen und ökologischen Zustands des Gewässers

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)			
17912311300004	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
17912311300005	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
17912311300006	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
17912311300014	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
17912311300010	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
17912311300011	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
17912311300012	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
17912311300013	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
17912311300003	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
17912311300007	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
<b>Turnus</b>		mindestens alle zehn Jahre
<b>Dringlichkeit</b>		gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		Kontrolle alle 5 bis 10 Jahre.
<b>Ziel</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute** flächig

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17912311320004  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme Mittelwaldwirtschaft  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

**Feldnr.** WA3 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 23.02.2015  
**Bearbeiter/in** Martin Schmieder **Fläche (ha)** 10.8006

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Mittelwaldwirtschaft fortführen.  
 Die exemplarisch eingeführte Mittelwaldwirtschaft westlich vom Opfinger See ist weiterfortzuführen. Sie gehört im Südwesten zu den wenigen durchgeführten Mittelwaldprojekten.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Exemplarisches Fortführen von historischen Bewirtschaftungsformen wie die Mittelwaldwirtschaft.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 17912311300017 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 17912311310003 1083 Lucanus cervus

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1083 Lucanus cervus

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	13.2	Mittelwald/mittelwaldartige Bewirtschaftung
<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		In den Wintermonaten.
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		
<b>Maßnahmenattribute</b>		flächig

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17912311320005  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme in SG  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	WA2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	15	<b>angelegt am</b>	23.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Martin Schmieder	<b>Fläche (ha)</b>	139.7142		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** In den zahlreichen Naturschutz- und Schonwaldgebieten sind die schutzgebietsbezogenen Pflegemaßnahmen, die in den jeweiligen Schutzgebietsverordnungen festgehalten sind, um-zusetzen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhaltung der charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere der natürlichen Baumartenzusammensetzung unter Führung der lebensraumtypischen Hauptbaumarten Eiche (*Quercus spec.*) und Hainbuche (*Carpinus betulus*) sowie der typischen und teilweise seltenen Nebenbaumarten wie z. B. Flatter- und Feldulme (*Ulmus laevis*, *Ulmus minor*).  
 Erhaltung von lebensraumtypischen Habitatstrukturen mit verschiedenen Entwicklungs- und Altersphasen, Totholz und Habitatbäumen.  
 Beachtung der jeweilig gültigen Schutzgebietsverordnung.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	17912311300015	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	17912311300016	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	17912311300017	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	17912311310003	1083	Lucanus cervus
	17912311310002	1381	Dicranum viride

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1083	Lucanus cervus
	1381	Dicranum viride

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	14.3.1	Einbringen standortheimischer Baumarten (fakultativ => Artenschlüssel)
	<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
	<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Unteren Forstbehörden und unter Beachtung der jew. Schutzgebietsverordnungen.
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		flächig

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahme** 14.3.3 Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (fakultativ => Artenschlüssel)  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus** im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Unteren Forstbehörden und unter Beachtung der jew. Schutzgebietsverordnungen.

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** flächig

---

**Maßnahme** 14.3.5 Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus** im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Unteren Forstbehörden und unter Beachtung der jew. Schutzgebietsverordnungen.

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** flächig

---

**Maßnahme** 14.5 Totholzanteile belassen  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus** im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Unteren Forstbehörden und unter Beachtung der jew. Schutzgebietsverordnungen.

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** flächig

---

**Maßnahme** 14.8.3 Habitatbäume belassen  
**Art der Maßnahme** Waldpflege  
**Turnus** im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Unteren Forstbehörden und unter Beachtung der jew. Schutzgebietsverordnungen.

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17912311320006  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme NNW  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

**Feldnr.** WA1 **Anzahl Teilfl.** 61 **angelegt am** 23.02.2015  
**Bearbeiter/in** Martin Schmieder **Fläche (ha)** 2520.0582

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Naturnahe Waldwirtschaft fortführen.  
 Die Naturnahe Waldwirtschaft dient insgesamt der Erhaltung der Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten in einem günstigen Erhaltungszustand. Die Fortführung der Naturnahen Waldwirtschaft fördert das lebensraumtypische Arteninventar sowie die Habitatstrukturen der Waldlebensraumtypen. Die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung wird mit Hilfe der Übernahme der Naturverjüngung, evtl. durch standortangepasste Pflanzungen, durch Mischwuchsregulierung und durch zielgerichtete Jungbestandspflege sowie mit Hilfe der Durchforstung erreicht. Die Verjüngung in Altholzbeständen erfolgt in den verschiedenen Lebensraumtypen und Lebensstätten je nach standörtlicher Ausgangssituation differenziert. Die vorhandene Naturverjüngung ist dabei zu integrieren und durch standortangepasste Pflanzungen zu ergänzen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhaltung der natürlichen Standortbedingungen der teilweise grundwassernahen Standorte Erhaltung von lebensraumtypischen Habitatstrukturen mit verschiedenen Entwicklungs- und Altersphasen, Totholz und Habitatbäumen.  
 LRT 9160 und Arten: Erhaltung der charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere der natürlichen Baumartenzusammensetzung unter Führung der lebensraumtypischen Hauptbaumarten Eiche (*Quercus spec.*) und Hainbuche (*Carpinus betulus*) sowie der typischen und teilweise seltenen Nebenbaumarten wie z. B. Flatter- und Feldulme (*Ulmus laevis*, *Ulmus minor*).  
 LRT 91E0 und Arten: Erhaltung der charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere der natürlichen Baumartenzusammensetzung mit wechselnden Mischungsverhältnissen aus Erle, Esche und Weiden-Arten und der standortstypischen Bodenvegetation aus überwiegend einheimischen Arten.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**  
 17912311300016 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide  
 17912311300017 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**  
 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide  
 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**  
 17912311310003 1083 *Lucanus cervus*  
 17912311310002 1381 *Dicranum viride*

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**  
 A207 *Columba oenas*  
 A234 *Picus canus*  
 A236 *Dryocopus martius*  
 A238 *Dendrocopos medius*  
 1083 *Lucanus cervus*  
 1323 *Myotis bechsteinii*  
 1381 *Dicranum viride*

**Maßnahmen**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

<b>Maßnahme</b>	14.7	Naturnahe Waldbewirtschaftung
<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
<b>Dringlichkeit</b>		gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Unteren Forstbehörden.

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** flächig

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17912311320008  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme Grabensysteme schließen  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

---

**Feldnr.** WA4 **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 23.02.2015  
**Bearbeiter/in** Martin Schmieder **Fläche (ha)** 41.7126

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Vorhandene Grabensysteme schließen.  
Zur Erhaltung der grundwassergeprägten Standortverhältnisse sind noch wirksame alte Grabensysteme im Stiel-Eichen-Hainbuchenwald westlich Reute vollständig zu schließen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhaltung der natürlichen Standortbedingungen der teilweise grundwassernahen Standorte.

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 17912311300017 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	21.1.2	Schließung von Gräben
<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute** in Teilbereichen

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17912311320009  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme Jagd  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	JG	<b>Anzahl Teilfl.</b>	91	<b>angelegt am</b>	23.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Martin Schmieder	<b>Fläche (ha)</b>	1345.2263		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Bejagungsschwerpunkte bilden.  
 Es ist auf eine dauerhafte Einregulierung des Rehwildbestandes hinzuwirken. Besonders im eichenbetonten Lebensraumtyp [9160] Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald, der gleichzeitig eine seltene naturnahe Waldgesellschaft und gleichzeitig Lebensstätte seltener Arten ist, ist auf einen ökologisch angepassten Wildbestand zu achten. Eine möglichst gesicherte Verjüngung der Stiel-Eiche mit Hainbuche, aber auch von gesellschaftstypischen Begleitbaumarten, ist als waldbauliches und naturschutzfachliches Ziel zu festigen. Besonders in Eichen-Verjüngungsgruppen und in den zur Verjüngung anstehenden Altholzbeständen ist auf einen besonderen Bejagungsschwerpunkt zu legen. Die Ergebnisse der Forstlichen Gutachten zum Abschussplan 2013 bis 2015 der jeweiligen Jagdreviere und der folgenden Jahre sind ergänzend heranzuziehen und in der Abschussplanfestsetzung bzw. -bewertung zu berücksichtigen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhaltung einer die eichengeprägte Baumartenzusammensetzung fördernden Wald- und Wildbewirtschaftung.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 17912311300017 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 17912311310003 1083 Lucanus cervus

**Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)** 1083 Lucanus cervus

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	26.3	Reduzierung der Wilddichte
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Im Kommunal- und Privatwald Konkretisierung im Rahmen der Jagdverpachtung, sowie durch die Gemeinden als Eigenjagdbesitzer bzw. Umsetzung in den Abschusspläne durch die Untere Jagdbehörde; im Staatswald durch die Untere Forstbehörde. Daueraufgabe.
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17912311320010  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltungsmaßnahme Ablagerungen beseitigen  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	BA	<b>Anzahl Teilfl.</b>	6	<b>angelegt am</b>	23.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Martin Schmieder	<b>Fläche (ha)</b>	42.5414		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Ablagerungen in Waldbeständen beseitigen. Weitere Ablagerungen von Hausmüll und Bauschutt im Wald (Stiel-Eichen-Hainbuchenwald westlich Reute) sind zu unterbinden und zu beseitigen. Darüber hinaus sind Hausmüllanschwemmungen entlang der Fließgewässer in gewissen Zeitabständen in Form von „Bachputzeten“ zu beseitigen. Die Abfälle und Ablagerungen sind fachgerecht bei den örtlichen Recyclinghöfen und Deponien zu entsorgen. Zusätzlich ist auf das Verbot unerlaubten Ablagerungen innerhalb wie außerhalb des Waldes ortsüblich hinzuweisen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhaltung der lebensraumtypischen Vegetationsstruktur.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	17912311300002	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17912311300008	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17912311300009	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17912311300017	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 33.1	Beseitigung von Ablagerungen
	<b>Art der Maßnahme</b>	Dauerpflege
	<b>Turnus</b>	
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
	<b>Durchführungszeitraum</b>	
	<b>Ziel</b>	
	<b>Beschreibung</b>	
	<b>Maßnahmenattribute</b>	flächig

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17912311330002  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme Pflege entlang Fließgewässers  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

**Feldnr.** wa5 **Anzahl Teilfl.** 4 **angelegt am** 23.02.2015  
**Bearbeiter/in** Martin Schmieder **Fläche (ha)** 2.1896

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Pflege von Waldbeständen entlang von Fließgewässern.  
 Zur Förderung der Belichtungsverhältnisse an den Fließgewässern sind die direkt umgebenden Waldbestände außerhalb der Lebensstätte Dohlenkrebs durch Baum- und Strauchentnahmen schwach aufzulichten. Eine pauschale Rücknahme der Waldbäume entlang der Gewässer ist nicht zielführend, vielmehr ist alternierend entlang der Gewässerabschnitten mit Ein- und Ausbuchtungen die Strukturvielfalt zu fördern.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Förderung des typischen Artenspektrums und einer lebensraumtypischen Vegetationsstruktur.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

17912311300014	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
17912311300005	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
17912311300004	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
17912311300013	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
17912311300015	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	14.1.3	Strukturfördernde Maßnahmen
<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		Alle 5 bis 10 Jahre. In den Wintermonaten.
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute** in Teilbereichen

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

<b>Maßnahme</b>	16.2.1	schwach auslichten
<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		Alle 5 bis 10 Jahre. In den Wintermonaten.
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

<b>Maßnahmenattribute</b>		abschnittweise
---------------------------	--	----------------

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17912311330003  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme Hirschkaefer  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

---

**Feldnr.** wa9 **Anzahl Teilfl.** 37 **angelegt am** 23.02.2015  
**Bearbeiter/in** Martin Schmieder **Fläche (ha)** 904.8345

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Freistellung von Brutstätten und Saftflussbäumen.  
Zur Verbesserung der Habitataignung durch mehr Wärme (Besonnung) kann eine schrittweise Freistellung von (potenziellen) Brutstätten und Saftflussbäumen insbesondere entlang von Innen- und Außensäumen durch Entfernung des Unter- und Zwischenstandes geeignet sein. Die Maßnahme kann auch mit einer intensiven Waldrandpflege kombiniert werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Förderung der Lichtexposition potentiell besiedelbarer Brutstätten und ausgewählter Alteichen.

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 17912311310003 1083 Lucanus cervus

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1083 Lucanus cervus

---

**Maßnahmen** **Maßnahme** 14.1.3 Strukturfördernde Maßnahmen  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17912311330004  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme Waldrandpflege  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>		<b>Anzahl Teilfl.</b>	<b>angelegt am</b>
<b>Bearbeiter/in</b>	Martin Schmieder	<b>Fläche (ha)</b>	23.02.2015

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Waldrandpflege.  
 Es sollen reich strukturierte Waldränder geschaffen werden. Hierbei sollen sich in der Übergangszone vom Wald zum Offenland die Saum-, Strauch- und Baumschicht mosaikartig durchmischen. Diese Strukturvielfalt wird durch einzelstamm- oder baumgruppenweise Eingriffe erreicht. Der Schlagabraum soll im Waldrandbereich verbleiben, da er rasch überwachsen wird und Deckung für verschiedene Tierarten bietet. Die Häufigkeit und Stärke des Eingriffs orientiert sich an der Ausformungsfähigkeit und Stabilität der Waldrandzone. Vor allem Sträucher und Bäume II. Ordnung (z.B. Wildobst, Holunder etc.), aber auch Alteichen bzw. Wildkirschen sind zu fördern. Baumarten trockenwarmer Standorte sowie seltene Begleitbaumarten (z.B. Trauben-Eiche, Elsbeere, Wildapfel, Wildkirsche) sind ebenfalls zu integrieren und in ihrer Kronenentwicklung zu fördern. Die Pflege soll schließlich zu einem dauerwaldartigen Zustand mit starken Solitären (Alteichen/-eschen) zu den angrenzenden Waldbeständen fließend überleiten. Die Waldrandpflege darf jedoch die Stabilität der Waldbestände nicht gefährden. Sie ist deshalb in die reguläre Waldpflege zu integrieren.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Entwicklung von gesäumten und gestuften Waldrändern mit Alteichen im Übergangsbereich von Wald zu Offenland.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	17912311310003	1083	Lucanus cervus
--	----------------	------	----------------

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1083	Lucanus cervus
---	------	----------------

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	16.8	Erhalten/Herstellen strukturreicher Waldränder/Säume
	<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
	<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmenattribute** in Teilbereichen

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17912311330005  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme Wiedervernässung  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	wa10	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	23.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Martin Schmieder	<b>Fläche (ha)</b>	0.8029		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Wiedervernässung eines Auenstandortes.  
 Der durch Grundwasserabsenkung gestörte Wasserhaushalt des Erlenwaldes südöstlich der Riegeler Brauerei kann durch Aufstauung oder Wiedervernässung kompensiert werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Wiederherstellung eines durch Grundwasserabsenkung gestörten Wasserregimes.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 17912311300016 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 21.1	Aufstauen/Vernässen
	<b>Art der Maßnahme</b>	Sonstige
	<b>Turnus</b>	einmalige Maßnahme
	<b>Dringlichkeit</b>	mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
	<b>Durchführungszeitraum</b>	
	<b>Ziel</b>	
	<b>Beschreibung</b>	
	<b>Maßnahmenattribute</b>	in Teilbereichen

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17912311330006  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme Gewässerrenaturierung  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	wa6	<b>Anzahl Teilfl.</b>	5	<b>angelegt am</b>	24.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Martin Schmieder	<b>Fläche (ha)</b>	0.4816		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Gewässerrenaturierung.  
 Die Bachläufe des Schwobbaches und des Eichenmattenbaches sollen langfristig in eine mäandrierende Linienführung zurückentwickelt werden. Reste des alten mäandrierenden Bachbettes sind noch vorhanden. Sohlschwelen aus Baumstämmen können darüber hinaus die Fließgeschwindigkeit reduzieren und den Strukturreichtum der Gewässer weiter erhöhen. Mit der unteren Wasserbehörde ist frühzeitig abzuklären, ob für die Renaturierung ein Wasserrechtsverfahren erforderlich ist. Zudem sollte die Maßnahme durch einen Experten in der ökologischen Gewässerumgestaltung begleitet werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Förderung der natürlichen Fließgewässerdynamik (Durchgängigkeit, Retention,).  
 Wiederherstellung einer natürlichen Gewässermorphologie (naturnaher Ufer-/Sohlenverlauf).

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	17912311300011	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17912311300012	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	23.3	Rückführung in alte Gewässerlinien
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		einmalige Maßnahme
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		punktuell

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

<b>Maßnahme</b>	23.4	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs
<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
<b>Turnus</b>		einmalige Maßnahme
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

<b>Maßnahmenattribute</b>	in Teilbereichen
---------------------------	------------------

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17912311330007  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme Foerderung BA  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	wa8	<b>Anzahl Teilfl.</b>	100	<b>angelegt am</b>	24.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Martin Schmieder	<b>Fläche (ha)</b>	2217.1049		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Förderung von gesellschaftstypischen Baumarten. Eine deutliche Erhöhung der Eichenanteile in den Waldbeständen ist aus Artenschutz-, aber auch aus waldbaulichen Gründen wünschenswert. Mittels Pflanzung sind die Eichenanteile in den hierfür geeigneten Waldbeständen zu erhöhen. Die anschließende Waldpflege (Jungbestandspflege und Durchforstung) ist auf die Förderung der Stiel-Eiche (Kronenpflege) ausgerichtet. Vor allem im Bereich der edellaubbaumgeprägten Laubmischwaldbestände des NATURA 2000 Gebietes (FFH- und Vogelschutzgebiet) ist eine Ergänzung der Baumartenpalette durch Eichengruppen wünschenswert. Besonders bei Ausfall der Gemeinen Esche (*Fraxinus excelsior*) durch das Eschentriebsterben stellt die Stiel-Eiche (*Quercus robur*), aber auch Flatterulme (*Ulmus laevis*), Feld-Ahorn (*Acer campestre*), Vogel-Kirsche (*Prunus avium*) als Nebenbaumarten waldbauliche wie naturschutzfachliche Optionen dar. Angepasste Rehwildbestände sind jedoch Grundvoraussetzung zur Umsetzung dieser Waldbaualternativen. Hinweise hierzu sind aus den Forstlichen Gutachten zur Rehwild-Abschussplanung 2013-2015 der jeweiligen Jagdreviere zu entnehmen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhöhung der Eichenanteile an der Baumartenzusammensetzung, vor allem im Bereich der edellaubholzgeprägten Laubmischwaldbeständen.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 17912311300017 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 17912311310003 1083 *Lucanus cervus*

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1083 *Lucanus cervus*

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	14.3.1	Einbringen standortheimischer Baumarten (fakultativ => Artenschlüssel)
	<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
	<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung. Im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung.
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

in Teilbereichen

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

## Maßnahmenattribute

---

<b>Maßnahme</b>	14.3.5	Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege
<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
<b>Turnus</b>		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung. Im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung.

**Ziel**

**Beschreibung**

---

<b>Maßnahmenattribute</b>	in Teilbereichen
---------------------------	------------------

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17912311330008  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme HAuT  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	wa11	<b>Anzahl Teilfl.</b>	43	<b>angelegt am</b>	24.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Martin Schmieder	<b>Fläche (ha)</b>	3221.3004		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Altholz und Totholz). Vor allem Lebensstätten des [1083] Hirschkäfers, aber auch für die des [1381] Grünen Besenmoose, werden zur Entwicklung von Rückzugsräumen insbesondere empfohlen, Laubmischwälder mit hohen Altholzanteilen zu fördern. Auch einzelne Altbäume sind als Requisiten dienlich. Habitatbäume in Form von Alteichen/-eschen sollen möglichst nicht über die Fläche verteilt, sondern bevorzugt an Bestandesrändern konzentriert belassen werden. Die Mehrung von Totholzstrukturen mit Bodenkontakt, insbesondere von Eiche über die derzeitigen Anteile hinaus, kann die Habitatqualität für den Hirschkäfer verbessern. Wärmebegünstigte Bereiche wie Waldrandlage und aufgelockerte Waldbestände sind hierbei zu bevorzugen. Besonders Waldgebiete, in denen noch keine forstbetriebsindividuelle Alt- oder Totholzkonzeption vorhanden ist, wäre die Förderung von Habitatstrukturen als vorbeugende Artenschutzmaßnahme wünschenswert. Zur nachhaltigen Sicherung von Altholz- und Totholzanteilen bieten sich die Elemente des Alt- und Totholzkonzeptes (AuT) in Form von Habitatbaumgruppen und Waldrefugien des Landesbetriebes ForstBW an.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Förderung von Altholz- und Totholzstrukturen im Wald, die dauerhaft der Art dienen.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	17912311310003	1083	Lucanus cervus
	17912311310002	1381	Dicranum viride

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1083	Lucanus cervus
	1381	Dicranum viride

<b>Maßnahmen</b>	<p><b>Maßnahme</b> 14.10.2 Belassen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Verfall</p> <p><b>Art der Maßnahme</b> Extensivierung</p> <p><b>Turnus</b> im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung</p> <p><b>Dringlichkeit</b> mittel</p> <p><b>Erfolgskontrolle im Jahr</b></p> <p><b>Durchführungszeitraum</b> Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung.</p> <p><b>Ziel Beschreibung</b></p>
------------------	---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmenattribute**      punktuell

---

**Maßnahme**      14.6      Totholzanteile erhöhen

**Art der Maßnahme**      Extensivierung

**Turnus**      im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

**Dringlichkeit**      mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**      Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung.

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      punktuell

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17912311330009  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahme Wasserqualität  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	wa7	<b>Anzahl Teilfl.</b>	4	<b>angelegt am</b>	24.02.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Martin Schmieder	<b>Fläche (ha)</b>	0.6639		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Verbesserung der Wasserqualität.  
 Die Eutrophierung aufgrund landwirtschaftlicher Nutzung bis nahe ans Gewässer beeinträchtigt Wasserqualität der Fließgewässer. Es wird in diesen Fällen die Einrichtung bzw. Extensivierung eines Gewässerrandstreifens empfohlen. Gewässerrandstreifen umfassen im Außenbereich mindestens 10 m ab den Böschungsoberkanten.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Verbesserung der Wasserqualität.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	17912311300007	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17912311300010	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17912311300003	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 23.7	Extensivierung von Gewässerrandstreifen
	<b>Art der Maßnahme</b>	Extensivierung
	<b>Turnus</b>	
	<b>Dringlichkeit</b>	mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
	<b>Durchführungszeitraum</b>	
	<b>Ziel</b>	
	<b>Beschreibung</b>	

**Maßnahmenattribute** in Teilbereichen

<b>Maßnahme</b> 23.9	Verbesserung der Wasserqualität
<b>Art der Maßnahme</b>	Sonstige
<b>Turnus</b>	
<b>Dringlichkeit</b>	hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      flächig

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320002  
**Name Maßnahmenfläche** Erhalt von Trägerbäumen  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	HB	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	27.02.2010
<b>Bearbeiter/in</b>	Michael Lüth	<b>Fläche (ha)</b>	158.6968		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Erhalten der bestehenden und zusätzlich potentiellen Trägerbäume und Information der Eigentümer, bzw. der Straßen- oder Forstverwaltung.  
 Keine Aufforstung in der Lebensstätte. Bestehende Gehölze in direkter Nachbarschaft der Trägerbäume belassen. Ausnahme ist Aufkommen von Fichtenbewuchs, diesen entfernen.  
 Hinweis: Mittlerweile sind zwei der drei Vorkommen durch Rodung der Trägerbäume erloschen. Lediglich das Vorkommen im östlichen Teil des Riselfeldes ist noch vorhanden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhaltung von Trägerbäumen und des für die Art geeigneten Mikroklimas im strukturierten Offenland.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310002	1387	Orthotrichum rogeri
	27912311310004	1387	Orthotrichum rogeri

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1387	Orthotrichum rogeri
---	------	---------------------

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	14.8.4	Habitatbaumgruppen belassen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

<b>Maßnahme</b>	20.3	Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		alle fünf Jahre
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	2015	
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320004  
**Name Maßnahmenfläche** Entschlammten (3150)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** SG1 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 07.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 0.0538

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Entschlammten [SG1]:  
Die beiden angelegten Biotoptümpel im Gewann Erlenmatten (Gemeinde March, Gemarkung Hugstetten) weisen ein starkes Pflanzen- und Algenwachstum sowie eine schlammige Sohle auf. Durch eine Entschlammung sollte das Volumen des Gewässerkörpers erhalten bleiben. Die Notwendigkeit dieser Maßnahme ist in regelmäßigen Abständen zu überprüfen (alle 5 bis 10 Jahre).

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 27912311300047 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

**Maßnahmen** **Maßnahme** 22.1.2 Entschlammten  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** mindestens alle zehn Jahre  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** In den Wintermonaten, alle 5 bis 10 Jahre  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg				
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311320005				
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Entschlammung; Elektroabfischung (1166)				
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme				

<b>Feldnr.</b>	SG1/SG3	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	0.0486		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Entschlammung [SG1]:  
 Als erster Schritt sollten weitere Bestandserhebungen durchgeführt und die Pegelverläufe des Seehauweihers beobachtet werden. Sollte sich herausstellen, dass die Verlandung bereits so weit fortgeschritten ist, dass die Habitatqualität für Kammolche deutlich beeinträchtigt wird, so sollten abschnittsweise Entlandungsmaßnahmen unter ökologischer Bauleitung erfolgen.

Elektroabfischung [SG3]:  
 Auch, wenn offenbar noch nicht sehr viel über die Bedeutung der Blaubandbärblinge mit ihrer geringen Körpergröße als Amphibienprädatoren bekannt ist, so ist doch in jedem Fall anzustreben, die sehr große festgestellte Population dieses Neozoons so weit wie möglich zu reduzieren. Daher sollten weitere Elektrobefischungen durchgeführt und deren Erfolg dokumentiert werden. Bei BFN (2010) heißt es zum Thema Blaubandbärblings-Bekämpfung: „So nicht der gesamte Wasserkörper trocken gelegt werden kann, um die Fische zu entnehmen, kann mittels Elektrofangmethode vorgegangen werden. Es ist jedoch kaum möglich den gesamten Bestand auf diese Weise zu erfassen, lediglich eine Reduktion des Bestandes kann bewirkt werden“. Laut BRAUN (2007) sind die Wasserstände im Seehauweiher in manchen Jahren sehr niedrig. Solche Ereignisse könnten für gezielte Maßnahmen zur Reduzierung der Blaubandbärblinge genutzt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

<b>Fläche ausserhalb Begründung</b>	nein
-------------------------------------	------

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310008	1166	Triturus cristatus
--	----------------	------	--------------------

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1166	Triturus cristatus
---	------	--------------------

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	22.1.2	Entschlammung
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		mindestens alle zehn Jahre
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		In den Wintermonaten, alle 5 bis 10 Jahre
	<b>Ziel</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

## Beschreibung

### Maßnahmenattribute

---

<b>Maßnahme</b>	25.3	Elektroabfischung
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		mindestens alle zehn Jahre
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		alle 5 bis 10 Jahre
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

### Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320006  
**Name Maßnahmenfläche** Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern; Auslichten (1193)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

**Feldnr.** SG2/G1 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 07.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 885.0219

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern [SG2]:  
 Zur Erhaltung der Gelbbauchunke im Gebiet wird empfohlen, sukzessive weitere Kleinstgewässer anzulegen. Nach Abstimmung mit den zuständigen Forstämtern können diese z. B. im Rahmen von standardmäßig durchgeführten Forstarbeiten auf Schlagflächen in den ausgewiesenen Lebensstätten angelegt werden. Dabei ist auf ausreichende Besonnung der Gewässer zu achten.

Auslichten [G1]:  
 Da die Gelbbauchunke überwiegend in Fahrspuren vorgefunden wurde, besitzen diese zur dauerhaften Erhaltung der Art im Gebiet eine besonders hohe Bedeutung. Das bedeutet, dass diese keinesfalls verfüllt werden und regelmäßig durch anthropogene Dynamik (im Rahmen der forstwirtschaftlichen Nutzung durch Befahrung oder Schleifen von Bäumen) erneuert werden sollten. Zur Optimierung der Habitataignung sollten die besiedelten Fahrspuren von beschattendem Gehölzaufwuchs befreit werden. Entsprechende Hinweise können der Praxishilfe Gelbbauchunke der FVA (liegt im Entwurf vor) entnommen werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 27912311310007 1193 Bombina variegata  
 27912311310006 1193 Bombina variegata

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1193 Bombina variegata

**Maßnahmen** **Maßnahme** 16.2 Auslichten  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** mindestens alle zehn Jahre  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Alle 5 bis 10 Jahre  
**Ziel**  
**Beschreibung**

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 24.0 Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Herbst

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320007  
**Name Maßnahmenfläche** Liegende Totholzanteile erhöhen (1166)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** G2 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 07.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 1.8752

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Liegende Totholzanteile erhöhen [G2]:  
Auch die zur Lebensstätte gehörenden Landhabitats sollten dauerhaft gesichert und, z.B. durch die Erhöhung des Anteils an liegendem Totholz, aufgewertet werden. Dies ist insbesondere entlang des Waldrandes bis zu den Gewässern der Fa. Hüttinger wichtig.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 27912311310008 1166 Triturus cristatus

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1166 Triturus cristatus

---

**Maßnahmen** **Maßnahme** 14.6.2 Liegende Totholzanteile erhöhen  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** mindestens alle zehn Jahre  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Alle 5 bis 10 Jahre  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320008  
**Name Maßnahmenfläche** Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten - Stillgewässer (3150)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	KM	<b>Anzahl Teilfl.</b>	10	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	15.3472		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten [KM]:  
 Maßnahmen am Lebensraumtyp Natürliche nährstoffreiche Stillgewässer sind derzeit nicht notwendig. Eine Überprüfung des Zustands sollte regelmäßig durchgeführt werden, so dass Wirkungen negativer Einflüsse ausgeschlossen werden können.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	27912311300054	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	27912311300053	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	27912311300052	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	27912311300046	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	27912311300045	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		mindestens alle zehn Jahre
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Regelmäßig / Kontrolle alle 5 bis 10 Jahre
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320009  
**Name Maßnahmenfläche** Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten - Fließgewässer (3260)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** KM **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 07.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 1.8091

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten [KM]:  
Der Lebensraumtyp Fließgewässer mit flutender Wasservegetation kann ohne aktive Maßnahmen in der aktuellen Qualität erhalten werden. Wasserbauliche Maßnahmen, die zu einer Verbesserung des derzeit durchschnittlichen Zustandes führen, können nur im Rahmen eines Gesamtkonzepts durchgeführt werden. Der Zustand dieses Lebensraumtyps sollte in regelmäßigen Abständen überprüft werden, um im Bedarfsfall geeignete Erhaltungsmaßnahmen einleiten zu können.

## Beschreibung der Maßnahmenziele

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 27912311300044 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

---

**Maßnahmen** **Maßnahme** 1.3 zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** mindestens alle zehn Jahre  
**Dringlichkeit** gering  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Regelmäßig / Kontrolle alle 5 bis 10 Jahre  
**Ziel**  
**Beschreibung**  

---

**Maßnahmenattribute**  

---

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320010  
**Name Maßnahmenfläche** Pflege von Gehölzbeständen (91E0\*)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

**Feldnr.** FG1 **Anzahl Teilfl.** 18 **angelegt am** 07.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 14.6247

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Pflege von Gehölzbeständen [FG1]:  
 In den gewässerbegleitenden Auenwaldstreifen sollen bis auf wenige Ausnahmen keine Nutzungen stattfinden. Ein natürliches Altern mit den damit einhergehenden Absterbeprozessen soll in allen Bereichen zugelassen werden, in denen es keine Restriktionen aufgrund der Verkehrssicherungspflicht oder des Hochwasserschutzes gibt. Vorhandene Habitatbäume sollen geschützt und bewahrt werden. Der Schutz von Altbäumen bzw. Totholz erstreckt sich auch auf gesellschaftsuntypische Baumarten wie z. B. einzelne strukturreiche Hybrid-Pappeln. Anpflanzungen gesellschaftsuntypischer Baumarten sollen nicht erfolgen.  
 Ausnahmen vom Nutzungsverzicht stellt die notwendige Pflege von Weidenkopfbäumen bei Überalterung zu deren Erhaltung dar. Im Bereich von Ortslagen oder entlang von Verkehrswegen, wo Alterungs- und Absterbeprozesse aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht nicht möglich sind, können die Bestände durch ein abschnittsweises Auf-den-Stock-setzen gepflegt und verjüngt werden. Dabei sollte in Abschnitten von maximal 50 m Länge vorgegangen bzw. jeweils höchstens ein Fünftel des LRT-Bestandes gepflegt werden. Das abschnittsweise Auf-den-Stock-setzen kann auch zur Aufwertung der Libellenfauna am Schobbach dienen. Die Säume der Galeriewälder sollen durch Entnahme oder Kappung einzelner Bäume sowie das Zurückdrängen hochwüchsiger Sträucher gepflegt und damit stufig gehalten werden. Ein artenreicher Kraut- und Strauchsaum ist anzustreben.

## Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

27912311300043	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27912311300048	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27912311300049	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27912311300050	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
27912311300051	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

## Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

## Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	16.0	Pflege von Gehölzbeständen
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Durchführungszeitraum** In den Wintermonaten

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320011  
**Name Maßnahmenfläche** Verringerung der Gewässerunterhaltung (1044)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	FG2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	5.0597		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Verringerung der Gewässerunterhaltung [FG2]:  
 Zur Erhaltung der Helm-Azurjungfer sollten, sofern ohne Gefährdung der Hochwassersicherheit möglich, Räumungen über mehrere Jahre zeitversetzt jeweils nur auf Abschnitten oder, wo möglich, nur einseitig durchgeführt werden. Mindestens etwa ein Drittel der Auflandungen sollte erhalten bleiben. Die Artenschutzbelange weiterer Gewässerarten sollten entsprechend berücksichtigt werden. Kommen an Gräben zum Beispiel die Kleine Flussmuschel, besondere Fischarten oder das Bachneunauge vor, dann sollten diese Tiere vor einer Grabenräumung geborgen werden. Weitere Hinweise können dem Info-Blatt „Gräben – ein Lebensraum der Helm-Azurjungfer. Über die wichtige und richtige Pflege der Gräben“ des RP Freiburg entnommen werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310014	1044	Coenagrion mercuriale
	27912311310034	1044	Coenagrion mercuriale

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1032	Unio crassus
	1044	Coenagrion mercuriale
	1096	Lampetra planeri
	1134	Rhodeus sericeus amarus

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	22.5	Verringerung der Gewässerunterhaltung
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Im Herbst vor dem ersten Frost/dauerhaft
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320012  
**Name Maßnahmenfläche** Verringerung der Gewässerunterhaltung; Auf-den-Stock-setzen (1044)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	FG2/FG3	<b>Anzahl Teilfl.</b>	5	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	6.078		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Verringerung der Gewässerunterhaltung [FG2]:  
 Zur Erhaltung der Helm-Azurjungfer sollten, sofern ohne Gefährdung der Hochwassersicherheit möglich, Räumungen über mehrere Jahre zeitversetzt jeweils nur auf Abschnitten oder, wo möglich, nur einseitig durchgeführt werden. Mindestens etwa ein Drittel der Auflandungen sollte erhalten bleiben. Die Artenschutzbelange weiterer Gewässerarten sollten entsprechend berücksichtigt werden. Kommen an Gräben zum Beispiel die Kleine Flussmuschel, besondere Fischarten oder das Bachneunauge vor, dann sollten diese Tiere vor einer Grabenräumung geborgen werden. Weitere Hinweise können dem Info-Blatt „Gräben – ein Lebensraum der Helm-Azurjungfer. Über die wichtige und richtige Pflege der Gräben“ des RP Freiburg entnommen werden.

Auf-den-Stock-setzen [FG3]:  
 Um die Beschattung durch Gehölze im Bereich der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer zu verringern, sollten diese in regelmäßigen Abständen auf den Stock gesetzt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310009	1044	Coenagrion mercuriale
	27912311310013	1044	Coenagrion mercuriale
	27912311310030	1044	Coenagrion mercuriale
	27912311310026	1044	Coenagrion mercuriale

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1032	Unio crassus
	1044	Coenagrion mercuriale
	1096	Lampetra planeri
	1134	Rhodeus sericeus amarus

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	16.1	Auf-den-Stock-setzen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Oktober bis Februar
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

## Maßnahmenattribute

---

<b>Maßnahme</b>	22.5	Verringerung der Gewässerunterhaltung
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		Im Herbst vor dem ersten Frost/dauerhaft
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

## Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311320013		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Verringerung der Gewässerunterhaltung; Auf-den-Stock-setzen; Ufergestaltung; Mahd mit Abräumen (1044)		
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme		

<b>Feldnr.</b>	FG2/FG3/FG5/M4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	4	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	6.5088		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Verringerung der Gewässerunterhaltung [FG2]:  
Zur Erhaltung der Helm-Azurjungfer sollten, sofern ohne Gefährdung der Hochwassersicherheit möglich, Räumungen über mehrere Jahre zeitversetzt jeweils nur auf Abschnitten oder, wo möglich, nur einseitig durchgeführt werden. Mindestens etwa ein Drittel der Auflandungen sollte erhalten bleiben. Die Artenschutzbelange weiterer Gewässerarten sollten entsprechend berücksichtigt werden. Kommen an Gräben zum Beispiel die Kleine Flussmuschel, besondere Fischarten oder das Bachneunauge vor, dann sollten diese Tiere vor einer Grabenräumung geborgen werden. Weitere Hinweise können dem Info-Blatt „Gräben – ein Lebensraum der Helm-Azurjungfer. Über die wichtige und richtige Pflege der Gräben“ des RP Freiburg entnommen werden.

Auf-den-Stock-setzen [FG3]:  
Um die Beschattung durch Gehölze im Bereich der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer zu verringern, sollten diese in regelmäßigen Abständen auf den Stock gesetzt werden.

Ufergestaltung [FG5]:  
An grabenartig eingetieften schmalen Fließgewässern innerhalb der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer ist eine Uferabflachung vorzunehmen, um eine ausreichende Besonnungssituation des Gewässers zu gewährleisten.

Mahd mit Abräumen [M4]:  
An schmalen Gewässern innerhalb der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer ist eine Mahd mit Abräumen (Mahdgutbeseitigung aus dem Gewässerprofil) vor Mitte Mai erforderlich. Dabei sollten nie ganze Grabensysteme oder lange Abschnitte an einem Stück bearbeitet werden. Am besten werden nur zwei Drittel der Böschung gepflegt: entweder nur die eine Uferseite oder aber abschnittsweise versetzt.

## Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

## Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

## Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310036	1044	Coenagrion mercuriale
	27912311310065	1044	Coenagrion mercuriale
	27912311310066	1044	Coenagrion mercuriale
	27912311310067	1044	Coenagrion mercuriale
	27912311310068	1044	Coenagrion mercuriale

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1032	Unio crassus
	1044	Coenagrion mercuriale
	1096	Lampetra planeri
	1134	Rhodeus sericeus amarus

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 16.1 Auf-den-Stock-setzen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Oktober bis Februar

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**

**Turnus** einmal jährlich

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** vor Mitte Mai

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 22.5 Verringerung der Gewässerunterhaltung

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Im Herbst vor dem ersten Frost/dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 24.1 Ufergestaltung

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** in den Wintermonaten

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320014  
**Name Maßnahmenfläche** Verringerung der Gewässerunterhaltung; Auf-den-Stock-setzen; Mahd mit Abräumen (1044)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** FG2/FG3/M4 **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 07.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 15.868

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Verringerung der Gewässerunterhaltung [FG2]:  
Zur Erhaltung der Helm-Azurjungfer sollten, sofern ohne Gefährdung der Hochwassersicherheit möglich, Räumungen über mehrere Jahre zeitversetzt jeweils nur auf Abschnitten oder, wo möglich, nur einseitig durchgeführt werden. Mindestens etwa ein Drittel der Auflandungen sollte erhalten bleiben. Die Artenschutzbelange weiterer Gewässerarten sollten entsprechend berücksichtigt werden. Kommen an Gräben zum Beispiel die Kleine Flussmuschel, besondere Fischarten oder das Bachneunauge vor, dann sollten diese Tiere vor einer Grabenräumung geborgen werden. Weitere Hinweise können dem Info-Blatt „Gräben – ein Lebensraum der Helm-Azurjungfer. Über die wichtige und richtige Pflege der Gräben“ des RP Freiburg entnommen werden.

Auf-den-Stock-setzen [FG3]:  
Um die Beschattung durch Gehölze im Bereich der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer zu verringern, sollten diese in regelmäßigen Abständen auf den Stock gesetzt werden.

Mahd mit Abräumen [M4]:  
An schmalen Gewässern innerhalb der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer ist eine Mahd mit Abräumen (Mahdgutbeseitigung aus dem Gewässerprofil) vor Mitte Mai erforderlich. Dabei sollten nie ganze Grabensysteme oder lange Abschnitte an einem Stück bearbeitet werden. Am besten werden nur zwei Drittel der Böschung gepflegt: entweder nur die eine Uferseite oder aber abschnittsweise versetzt.

## Beschreibung der Maßnahmenziele

---

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

---

## Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

## Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

---

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310032	1044	Coenagrion mercuriale
	27912311310071	1044	Coenagrion mercuriale
	27912311310017	1044	Coenagrion mercuriale
	27912311310016	1044	Coenagrion mercuriale
	27912311310027	1044	Coenagrion mercuriale

---

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1032	Unio crassus
	1044	Coenagrion mercuriale
	1096	Lampetra planeri
	1134	Rhodeus sericeus amarus

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 16.1 Auf-den-Stock-setzen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Oktober bis Februar

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**

**Turnus** einmal jährlich

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** vor Mitte Mai

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 22.5 Verringerung der Gewässerunterhaltung

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Im Herbst vor dem ersten Frost/dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311320015
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Verringerung der Gewässerunterhaltung; auf-den-Stock-setzen; Mahd mit Abräumen; Selektive Mahd (1044)
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

---

<b>Feldnr.</b>	FG2/FG3/M4/M5	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	0.839		

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Verringerung der Gewässerunterhaltung [FG2]:  
Zur Erhaltung der Helm-Azurjungfer sollten, sofern ohne Gefährdung der Hochwassersicherheit möglich, Räumungen über mehrere Jahre zeitversetzt jeweils nur auf Abschnitten oder, wo möglich, nur einseitig durchgeführt werden. Mindestens etwa ein Drittel der Auflandungen sollte erhalten bleiben. Die Artenschutzbelange weiterer Gewässerarten sollten entsprechend berücksichtigt werden. Kommen an Gräben zum Beispiel die Kleine Flussmuschel, besondere Fischarten oder das Bachneunauge vor, dann sollten diese Tiere vor einer Grabenräumung geborgen werden. Weitere Hinweise können dem Info-Blatt „Gräben – ein Lebensraum der Helm-Azurjungfer. Über die wichtige und richtige Pflege der Gräben“ des RP Freiburg entnommen werden.

Auf-den-Stock-setzen [FG3]:  
Um die Beschattung durch Gehölze im Bereich der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer zu verringern, sollten diese in regelmäßigen Abständen auf den Stock gesetzt werden.

Mahd mit Abräumen [M4]:  
An schmalen Gewässern innerhalb der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer ist eine Mahd mit Abräumen (Mahdgutbeseitigung aus dem Gewässerprofil) vor Mitte Mai erforderlich. Dabei sollten nie ganze Grabensysteme oder lange Abschnitte an einem Stück bearbeitet werden. Am besten werden nur zwei Drittel der Böschung gepflegt: entweder nur die eine Uferseite oder aber abschnittsweise versetzt.

Selektive Mahd [M5]:  
In Abschnitten mit starkem Schilfbewuchs am Ufer wie am Kesselgraben und am Dachswanger Mühlbach westlich Dachswangen ist eine selektive Mahd mit Abräumung des Mahdguts Mitte Mai und Mitte Juli zur Zurückdrängung des Schilfs erforderlich.

## Beschreibung der Maßnahmenziele

---

<b>Fläche ausserhalb Begründung</b>	nein
-------------------------------------	------

---

## Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

## Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

---

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310029	1044	Coenagrion mercuriale
--	----------------	------	-----------------------

---

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1032	Unio crassus
	1044	Coenagrion mercuriale
	1096	Lampetra planeri
	1134	Rhodeus sericeus amarus

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 16.1 Auf-den-Stock-setzen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Oktober bis Februar

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**

**Turnus** einmal jährlich

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** vor Mitte Mai

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 22.5 Verringerung der Gewässerunterhaltung

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Im Herbst vor dem ersten Frost/dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 3.1 selektive Mahd (=> Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Abräumung des Mahdguts Mitte Mai und Mitte Juli

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320016  
**Name Maßnahmenfläche** Verringerung der Gewässerunterhaltung; Extensivierung von Gewässerrandstreifen (1044)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	FG2/FG4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	4	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	11.8372		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Verringerung der Gewässerunterhaltung [FG2]:  
 Zur Erhaltung der Helm-Azurjungfer sollten, sofern ohne Gefährdung der Hochwassersicherheit möglich, Räumungen über mehrere Jahre zeitversetzt jeweils nur auf Abschnitten oder, wo möglich, nur einseitig durchgeführt werden. Mindestens etwa ein Drittel der Auflandungen sollte erhalten bleiben. Die Artenschutzbelange weiterer Gewässerarten sollten entsprechend berücksichtigt werden. Kommen an Gräben zum Beispiel die Kleine Flussmuschel, besondere Fischarten oder das Bachneunauge vor, dann sollten diese Tiere vor einer Grabenräumung geborgen werden. Weitere Hinweise können dem Info-Blatt „Gräben – ein Lebensraum der Helm-Azurjungfer. Über die wichtige und richtige Pflege der Gräben“ des RP Freiburg entnommen werden.

Extensivierung von Gewässerrandstreifen [FG4]:  
 Für Lebensstätten der Helm-Azurjungfer und weiterer Arten, welche durch die angrenzende landwirtschaftliche Nutzung beeinträchtigt werden (diffuser Eintrag von Nähr- und Schadstoffen), sind ausreichend dimensionierte Gewässerrandstreifen von mindestens 10 m Breite mit einer nur extensiven Nutzung einzurichten.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310010	1044	Coenagrion mercuriale
	27912311310025	1044	Coenagrion mercuriale
	27912311310012	1044	Coenagrion mercuriale

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1032	Unio crassus
	1044	Coenagrion mercuriale
	1096	Lampetra planeri
	1134	Rhodeus sericeus amarus

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	22.5	Verringerung der Gewässerunterhaltung
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Im Herbst vor dem ersten Frost/dauerhaft
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

## Maßnahmenattribute

---

**Maßnahme** 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

## Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311320017		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Verringerung der Gewässerunterhaltung; Extensivierung von Gewässerrandstreifen; auf-den-Stock-setzen (1044)		
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme		

---

<b>Feldnr.</b>	FG2/FG4/FG3	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	2.665		

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Verringerung der Gewässerunterhaltung [FG2]:  
Zur Erhaltung der Helm-Azurjungfer sollten, sofern ohne Gefährdung der Hochwassersicherheit möglich, Räumungen über mehrere Jahre zeitversetzt jeweils nur auf Abschnitten oder, wo möglich, nur einseitig durchgeführt werden. Mindestens etwa ein Drittel der Auflandungen sollte erhalten bleiben. Die Artenschutzbelange weiterer Gewässerarten sollten entsprechend berücksichtigt werden. Kommen an Gräben zum Beispiel die Kleine Flussmuschel, besondere Fischarten oder das Bachneunauge vor, dann sollten diese Tiere vor einer Grabenräumung geborgen werden. Weitere Hinweise können dem Info-Blatt „Gräben – ein Lebensraum der Helm-Azurjungfer. Über die wichtige und richtige Pflege der Gräben“ des RP Freiburg entnommen werden.

Extensivierung von Gewässerrandstreifen [FG4]:  
Für Lebensstätten der Helm-Azurjungfer und weiterer Arten, welche durch die angrenzende landwirtschaftliche Nutzung beeinträchtigt werden (diffuser Eintrag von Nähr- und Schadstoffen), sind ausreichend dimensionierte Gewässerrandstreifen von mindestens 10 m Breite mit einer nur extensiven Nutzung einzurichten.

Auf-den-Stock-setzen [FG3]:  
Um die Beschattung durch Gehölze im Bereich der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer zu verringern, sollten diese in regelmäßigen Abständen auf den Stock gesetzt werden.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

---

<b>Fläche ausserhalb</b>	nein
<b>Begründung</b>	

---

### Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

### Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

---

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310020	1044	Coenagrion mercuriale
--	----------------	------	-----------------------

---

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1032	Unio crassus
	1044	Coenagrion mercuriale
	1096	Lampetra planeri
	1134	Rhodeus sericeus amarus

---

### Maßnahmen

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahme** 16.1 Auf-den-Stock-setzen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Oktober bis Februar

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 22.5 Verringerung der Gewässerunterhaltung

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Im Herbst vor dem ersten Frost/dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311320018		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Verringerung der Gewässerunterhaltung; Extensivierung von Gewässerrandstreifen; Auf-den-Stock-setzen; Ufergestaltung; Mahd mit Abräumen (1044)		
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme		

---

<b>Feldnr.</b>	FG2/FG4/FG3/FG5/M4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	2.2586		

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Verringerung der Gewässerunterhaltung [FG2]:  
Zur Erhaltung der Helm-Azurjungfer sollten, sofern ohne Gefährdung der Hochwassersicherheit möglich, Räumungen über mehrere Jahre zeitversetzt jeweils nur auf Abschnitten oder, wo möglich, nur einseitig durchgeführt werden. Mindestens etwa ein Drittel der Auflandungen sollte erhalten bleiben. Die Artenschutzbelange weiterer Gewässerarten sollten entsprechend berücksichtigt werden. Kommen an Gräben zum Beispiel die Kleine Flussmuschel, besondere Fischarten oder das Bachneunauge vor, dann sollten diese Tiere vor einer Grabenräumung geborgen werden. Weitere Hinweise können dem Info-Blatt „Gräben – ein Lebensraum der Helm-Azurjungfer. Über die wichtige und richtige Pflege der Gräben“ des RP Freiburg entnommen werden.

Extensivierung von Gewässerrandstreifen [FG4]:  
Für Lebensstätten der Helm-Azurjungfer und weiterer Arten, welche durch die angrenzende landwirtschaftliche Nutzung beeinträchtigt werden (diffuser Eintrag von Nähr- und Schadstoffen), sind ausreichend dimensionierte Gewässerrandstreifen von mindestens 10 m Breite mit einer nur extensiven Nutzung einzurichten.

Auf-den-Stock-setzen [FG3]:  
Um die Beschattung durch Gehölze im Bereich der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer zu verringern, sollten diese in regelmäßigen Abständen auf den Stock gesetzt werden.

Ufergestaltung [FG5]:  
An grabenartig eingetieften schmalen Fließgewässern innerhalb der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer ist eine Uferabflachung vorzunehmen, um eine ausreichende Besonnungssituation des Gewässers zu gewährleisten.

Mahd mit Abräumen [M4]:  
An schmalen Gewässern innerhalb der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer ist eine Mahd mit Abräumen (Mahdgutbeseitigung aus dem Gewässerprofil) vor Mitte Mai erforderlich. Dabei sollten nie ganze Grabensysteme oder lange Abschnitte an einem Stück bearbeitet werden. Am besten werden nur zwei Drittel der Böschung gepflegt: entweder nur die eine Uferseite oder aber abschnittsweise versetzt.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 27912311310033 1044 Coenagrion mercuriale

---

1032 Unio crassus

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)</b>	1044	Coenagrion mercuriale
	1096	Lampetra planeri
	1134	Rhodeus sericeus amarus

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 16.1 Auf-den-Stock-setzen  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Oktober bis Februar  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** einmal jährlich  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** vor Mitte Mai  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 22.5 Verringerung der Gewässerunterhaltung  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Im Herbst vor dem ersten Frost/dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 24.1 Ufergestaltung  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Durchführungszeitraum** in den Wintermonaten

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311320019
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Verringerung der Gewässerunterhaltung; Extensivierung von Gewässerrandstreifen; Auf-den-Stock-setzen;
<b>Maßnahmentyp</b>	Mahd mit Abräumen (1044) Erhaltungsmassnahme

---

<b>Feldnr.</b>	FG2/FG4/FG3/M4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	2.5039		

---

<b>Beschreibung der Maßnahmenfläche</b>	<p>Verringerung der Gewässerunterhaltung [FG2]: Zur Erhaltung der Helm-Azurjungfer sollten, sofern ohne Gefährdung der Hochwassersicherheit möglich, Räumungen über mehrere Jahre zeitversetzt jeweils nur auf Abschnitten oder, wo möglich, nur einseitig durchgeführt werden. Mindestens etwa ein Drittel der Auflandungen sollte erhalten bleiben. Die Artenschutzbelange weiterer Gewässerarten sollten entsprechend berücksichtigt werden. Kommen an Gräben zum Beispiel die Kleine Flussmuschel, besondere Fischarten oder das Bachneunauge vor, dann sollten diese Tiere vor einer Grabenräumung geborgen werden. Weitere Hinweise können dem Info-Blatt „Gräben – ein Lebensraum der Helm-Azurjungfer. Über die wichtige und richtige Pflege der Gräben“ des RP Freiburg entnommen werden.</p> <p>Extensivierung von Gewässerrandstreifen [FG4]: Für Lebensstätten der Helm-Azurjungfer und weiterer Arten, welche durch die angrenzende landwirtschaftliche Nutzung beeinträchtigt werden (diffuser Eintrag von Nähr- und Schadstoffen), sind ausreichend dimensionierte Gewässerrandstreifen von mindestens 10 m Breite mit einer nur extensiven Nutzung einzurichten.</p> <p>Auf-den-Stock-setzen [FG3]: Um die Beschattung durch Gehölze im Bereich der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer zu verringern, sollten diese in regelmäßigen Abständen auf den Stock gesetzt werden.</p> <p>Mahd mit Abräumen [M4]: An schmalen Gewässern innerhalb der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer ist eine Mahd mit Abräumen (Mahdgutbeseitigung aus dem Gewässerprofil) vor Mitte Mai erforderlich. Dabei sollten nie ganze Grabensysteme oder lange Abschnitte an einem Stück bearbeitet werden. Am besten werden nur zwei Drittel der Böschung gepflegt: entweder nur die eine Uferseite oder aber abschnittsweise versetzt.</p>
---	---

### Beschreibung der Maßnahmenziele

---

<b>Fläche ausserhalb</b>	nein
<b>Begründung</b>	

---

### Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

### Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

---

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310028	1044	Coenagrion mercuriale
--	----------------	------	-----------------------

---

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1032	Unio crassus
	1044	Coenagrion mercuriale
	1096	Lampetra planeri
	1134	Rhodeus sericeus amarus

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 16.1 Auf-den-Stock-setzen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Oktober bis Februar

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**

**Turnus** einmal jährlich

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** vor Mitte Mai

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 22.5 Verringerung der Gewässerunterhaltung

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Im Herbst vor dem ersten Frost/dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311320020		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Verringerung der Gewässerunterhaltung; Extensivierung von Gewässerrandstreifen; Ufergestaltung; Mahd mit		
<b>Maßnahmentyp</b>	Abräumen (1044)		
	Erhaltungsmassnahme		

---

<b>Feldnr.</b>	FG2/FG4/FG5/M4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	4	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	3.8044		

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Verringerung der Gewässerunterhaltung [FG2]:  
Zur Erhaltung der Helm-Azurjungfer sollten, sofern ohne Gefährdung der Hochwassersicherheit möglich, Räumungen über mehrere Jahre zeitversetzt jeweils nur auf Abschnitten oder, wo möglich, nur einseitig durchgeführt werden. Mindestens etwa ein Drittel der Auflandungen sollte erhalten bleiben. Die Artenschutzbelange weiterer Gewässerarten sollten entsprechend berücksichtigt werden. Kommen an Gräben zum Beispiel die Kleine Flussmuschel, besondere Fischarten oder das Bachneunauge vor, dann sollten diese Tiere vor einer Grabenräumung geborgen werden. Weitere Hinweise können dem Info-Blatt „Gräben – ein Lebensraum der Helm-Azurjungfer. Über die wichtige und richtige Pflege der Gräben“ des RP Freiburg entnommen werden.

Extensivierung von Gewässerrandstreifen [FG4]:  
Für Lebensstätten der Helm-Azurjungfer und weiterer Arten, welche durch die angrenzende landwirtschaftliche Nutzung beeinträchtigt werden (diffuser Eintrag von Nähr- und Schadstoffen), sind ausreichend dimensionierte Gewässerrandstreifen von mindestens 10 m Breite mit einer nur extensiven Nutzung einzurichten.

Ufergestaltung [FG5]:  
An grabenartig eingetieften schmalen Fließgewässern innerhalb der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer ist eine Uferabflachung vorzunehmen, um eine ausreichende Besonnungssituation des Gewässers zu gewährleisten.

Mahd mit Abräumen [M4]:  
An schmalen Gewässern innerhalb der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer ist eine Mahd mit Abräumen (Mahdgutbeseitigung aus dem Gewässerprofil) vor Mitte Mai erforderlich. Dabei sollten nie ganze Grabensysteme oder lange Abschnitte an einem Stück bearbeitet werden. Am besten werden nur zwei Drittel der Böschung gepflegt: entweder nur die eine Uferseite oder aber abschnittsweise versetzt.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310037	1044	Coenagrion mercuriale
	27912311310031	1044	Coenagrion mercuriale

---

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1032	Unio crassus
	1044	Coenagrion mercuriale
	1096	Lampetra planeri
	1134	Rhodeus sericeus amarus

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**

**Turnus** einmal jährlich

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** vor Mitte Mai

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 22.5 Verringerung der Gewässerunterhaltung

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Im Herbst vor dem ersten Frost/dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 24.1 Ufergestaltung

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg			
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311320021			
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Verringerung der Gewässerunterhaltung; Extensivierung von Gewässerrandstreifen; Mahd mit Abräumen (1044)			
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme			

<b>Feldnr.</b>	FG2/FG4/M4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	4	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	3.0838		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Verringerung der Gewässerunterhaltung [FG2]:  
Zur Erhaltung der Helm-Azurjungfer sollten, sofern ohne Gefährdung der Hochwassersicherheit möglich, Räumungen über mehrere Jahre zeitversetzt jeweils nur auf Abschnitten oder, wo möglich, nur einseitig durchgeführt werden. Mindestens etwa ein Drittel der Auflandungen sollte erhalten bleiben. Die Artenschutzbelange weiterer Gewässerarten sollten entsprechend berücksichtigt werden. Kommen an Gräben zum Beispiel die Kleine Flussmuschel, besondere Fischarten oder das Bachneunauge vor, dann sollten diese Tiere vor einer Grabenräumung geborgen werden. Weitere Hinweise können dem Info-Blatt „Gräben – ein Lebensraum der Helm-Azurjungfer. Über die wichtige und richtige Pflege der Gräben“ des RP Freiburg entnommen werden.

Extensivierung von Gewässerrandstreifen [FG4]:  
Für Lebensstätten der Helm-Azurjungfer und weiterer Arten, welche durch die angrenzende landwirtschaftliche Nutzung beeinträchtigt werden (diffuser Eintrag von Nähr- und Schadstoffen), sind ausreichend dimensionierte Gewässerrandstreifen von mindestens 10 m Breite mit einer nur extensiven Nutzung einzurichten.

Mahd mit Abräumen [M4]:  
An schmalen Gewässern innerhalb der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer ist eine Mahd mit Abräumen (Mahdgutbeseitigung aus dem Gewässerprofil) vor Mitte Mai erforderlich. Dabei sollten nie ganze Grabensysteme oder lange Abschnitte an einem Stück bearbeitet werden. Am besten werden nur zwei Drittel der Böschung gepflegt: entweder nur die eine Uferseite oder aber abschnittsweise versetzt.

## Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

## Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

## Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310035	1044	Coenagrion mercuriale
	27912311310022	1044	Coenagrion mercuriale

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1032	Unio crassus
	1044	Coenagrion mercuriale
	1096	Lampetra planeri
	1134	Rhodeus sericeus amarus

## Maßnahmen

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**

**Turnus** einmal jährlich

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** vor Mitte Mai

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 22.5 Verringerung der Gewässerunterhaltung

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Im Herbst vor dem ersten Frost/dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311320022
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Verringerung der Gewässerunterhaltung; Extensivierung von Gewässerrandstreifen; Selektive Mahd (1044)
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

---

<b>Feldnr.</b>	FG2/FG4/M5	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	2.4339		

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Verringerung der Gewässerunterhaltung [FG2]:  
Zur Erhaltung der Helm-Azurjungfer sollten, sofern ohne Gefährdung der Hochwassersicherheit möglich, Räumungen über mehrere Jahre zeitversetzt jeweils nur auf Abschnitten oder, wo möglich, nur einseitig durchgeführt werden. Mindestens etwa ein Drittel der Auflandungen sollte erhalten bleiben. Die Artenschutzbelange weiterer Gewässerarten sollten entsprechend berücksichtigt werden. Kommen an Gräben zum Beispiel die Kleine Flussmuschel, besondere Fischarten oder das Bachneunauge vor, dann sollten diese Tiere vor einer Grabenräumung geborgen werden. Weitere Hinweise können dem Info-Blatt „Gräben – ein Lebensraum der Helm-Azurjungfer. Über die wichtige und richtige Pflege der Gräben“ des RP Freiburg entnommen werden.

Extensivierung von Gewässerrandstreifen [FG4]:  
Für Lebensstätten der Helm-Azurjungfer und weiterer Arten, welche durch die angrenzende landwirtschaftliche Nutzung beeinträchtigt werden (diffuser Eintrag von Nähr- und Schadstoffen), sind ausreichend dimensionierte Gewässerrandstreifen von mindestens 10 m Breite mit einer nur extensiven Nutzung einzurichten.

Selektive Mahd [M5]:  
In Abschnitten mit starkem Schilfbewuchs am Ufer wie am Kesselgraben und am Dachswanger Mühlbach westlich Dachswangen ist eine selektive Mahd mit Abräumung des Mahdguts Mitte Mai und Mitte Juli zur Zurückdrängung des Schilfs erforderlich.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

<b>Fläche ausserhalb Begründung</b>	nein
-------------------------------------	------

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310011	1044	Coenagrion mercuriale
--	----------------	------	-----------------------

---

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)</b>	1032	Unio crassus
	1044	Coenagrion mercuriale
	1096	Lampetra planeri
	1134	Rhodeus sericeus amarus

---

**Maßnahmen**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahme** 22.5 Verringerung der Gewässerunterhaltung  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Im Herbst vor dem ersten Frost/dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** dauerhaft  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 3.1 selektive Mahd (=> Artenschlüssel)  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Abräumung des Mahdguts Mitte Mai und Mitte Juli  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311320023
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Verringerung der Gewässerunterhaltung; Ufergestaltung; Mahd mit Abräumen (1044)
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

---

<b>Feldnr.</b>	FG2/FG5/M4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	2.2441		

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Verringerung der Gewässerunterhaltung [FG2]:  
Zur Erhaltung der Helm-Azurjungfer sollten, sofern ohne Gefährdung der Hochwassersicherheit möglich, Räumungen über mehrere Jahre zeitversetzt jeweils nur auf Abschnitten oder, wo möglich, nur einseitig durchgeführt werden. Mindestens etwa ein Drittel der Auflandungen sollte erhalten bleiben. Die Artenschutzbelange weiterer Gewässerarten sollten entsprechend berücksichtigt werden. Kommen an Gräben zum Beispiel die Kleine Flussmuschel, besondere Fischarten oder das Bachneunauge vor, dann sollten diese Tiere vor einer Grabenräumung geborgen werden. Weitere Hinweise können dem Info-Blatt „Gräben – ein Lebensraum der Helm-Azurjungfer. Über die wichtige und richtige Pflege der Gräben“ des RP Freiburg entnommen werden.

Ufergestaltung [FG5]:  
An grabenartig eingetieften schmalen Fließgewässern innerhalb der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer ist eine Uferabflachung vorzunehmen, um eine ausreichende Besonnungssituation des Gewässers zu gewährleisten.

Mahd mit Abräumen [M4]:  
An schmalen Gewässern innerhalb der Lebensstätte der Helm-Azurjungfer ist eine Mahd mit Abräumen (Mahdgutbeseitigung aus dem Gewässerprofil) vor Mitte Mai erforderlich. Dabei sollten nie ganze Grabensysteme oder lange Abschnitte an einem Stück bearbeitet werden. Am besten werden nur zwei Drittel der Böschung gepflegt: entweder nur die eine Uferseite oder aber abschnittsweise versetzt.

## Beschreibung der Maßnahmenziele

---

<b>Fläche ausserhalb</b>	nein
<b>Begründung</b>	

---

## Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

## Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

---

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310018	1044	Coenagrion mercuriale
	27912311310021	1044	Coenagrion mercuriale

---

## Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1032	Unio crassus
1044	Coenagrion mercuriale
1096	Lampetra planeri
1134	Rhodeus sericeus amarus

---

## Maßnahmen

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**

**Turnus** einmal jährlich

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** vor Mitte Mai

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 22.5 Verringerung der Gewässerunterhaltung

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Im Herbst vor dem ersten Frost/dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 24.1 Ufergestaltung

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** in den Wintermonaten

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320024  
**Name Maßnahmenfläche** Maßnahmenpaket Dohlenkrebs (1092)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	FG6	<b>Anzahl Teilfl.</b>	5	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	3.0888		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Maßnahmenpaket Dohlenkrebs [FG6]:  
 Zur Erhaltung der Dohlenkrebs-Vorkommen gilt es in erster Linie eine ausreichend gute Wasserqualität und Gewässerstruktur zu erhalten. Hierzu sind außerhalb des Waldes ausreichend breite extensiv bewirtschaftete Gewässerrandstreifen zur Vermeidung zusätzlicher Stoffeinträge und Sedimente aus dem Umfeld der Gewässer anzulegen. Bestockte Uferstreifen sind zu erhalten. Da Totholz in den Gewässern ein wichtiges Strukturelement darstellt, ist natürlicherweise eingetragenes Material zu belassen. Zwingend erforderliche Gewässerunterhaltungsmaßnahmen sind im Vorfeld abzustimmen und durch einen Fachexperten zu begleiten. Jegliche Beeinträchtigungen der Wasserführung in den von Dohlenkrebsen besiedelten Gewässern sind zu vermeiden. Um Bestandesveränderungen bzw. Beeinträchtigungen festzustellen sind die Dohlenkrebsvorkommen alle drei Jahre stichprobenartig zu überprüfen (Monitoring der Vorkommen). Die detaillierten Maßnahmenvorschläge des Dohlenkrebsgutachtens von Rudolph und Röske (2014) sind entsprechend umzusetzen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 27912311310060 1092 Austropotamobius pallipes

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1092 Austropotamobius pallipes

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	99.0	Sonstiges
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		ganzjährig
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320025  
**Name Maßnahmenfläche** Monitoring "nicht heimische Krebsarten" (1092)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	FG7	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	2.3207		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Monitoring "nicht heimische Krebsarten" [FG7]:  
 Die Gefährdung der Dohlenkrebs-Bestände durch Einschleppung der Krebspest über Einwanderung nicht heimischer Krebsarten im Mühlbach zwischen Tiengen und St. Nikolaus sowie im Krebsbächle und Landwasser westlich des Mooswaldes ist ebenfalls in regelmäßigen Abständen zu prüfen. Hierzu wird empfohlen, den Mühlbachabschnitt zwischen Querung der BAB5 und Waltershofen mittels beköderter Reusen zu beproben. Mittlerweile liegen Hinweise auf Vorkommen des Kamberkrebses im Sankt Nikolauser Landwassergraben und Krebsbächle vor. Daher wird empfohlen zeitnahe Erfassungen durchzuführen, um die aktuelle Verbreitung des Kamberkrebses und ggf. anderer fremdländischer Krebsarten zu dokumentieren. Im Falle des Nachweises von nicht heimischen Flusskrebsen im Mühlbach, ist deren Einwanderung ins Kuhlagerbächle- und Landwasserbachsystem durch geeignete Maßnahmen, z.B. die Errichtung von Krepssperren zu erschweren bzw. zu vermeiden. Günstige Standorte für Krepssperren sind die unmittelbar vor der Mündung in den Mühlbach befindlichen Abschnitte des Kuhlagerbächles und des Landwasserbachs. Der aktuelle Nachweis von lediglich einem Kamberkrebses in den Abflüssen des Opfinger Baggersees lässt auf eine effektive Funktionalität (Wanderbarriere) der Auslassbauwerke schließen. Bauliche Anpassungen sind daher derzeit nicht notwendig.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 27912311310060 1092 Austropotamobius pallipes

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1092 Austropotamobius pallipes

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	86.0	Monitoring
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		ganzjährig
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311320026
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Strukturaufwertung, Herstellung eines naturnahen Wasserregimes und Monitoring der Lebensstätte der Kleinen Flussmuschel (1096, 1032)
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	SO	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	0.4648		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Strukturaufwertung, Herstellung eines naturnahen Wasserregimes und Monitoring der Lebensstätte der Kleinen Flussmuschel [SO]:  
 Das Projekt „Rückverlegung des südlichen Elzdeiches bei Riegel“ wurde am 30.07.2015 im Rahmen eines wasserrechtlichen Verfahrens planfestgestellt und ist seit 2016 in der Bauphase. Es handelt sich hierbei um eine vorgezogene Ersatzmaßnahme aus dem Grünkonzept (LBP Ersatzmaßnahme E2/Grünkonzept E8) im Zuge des geplanten Ausbaus der Rheintalbahn (ABS/NBS Planfeststellungsabschnitt 8.1). Mit der Ersatzmaßnahme werden neue Auenbereiche und Retentionsräume geschaffen, so dass insgesamt eine ökologische Aufwertung erfolgt.  
 In Zusammenhang mit dem artenschutzrechtlichen Ausnahmeverfahren wurden folgende Maßnahmen definiert, um die Lebensstätte und die Vernetzung der Populationen der Kleinen Flussmuschel aus den Gewässersystemen von Glotter und Elz wiederherzustellen: Strukturaufwertende Maßnahmen am Wässerungskanal und Unterlauf des Feuerbachs; Sicherstellung der Mindestwasserführung; Monitoring; Bisambekämpfung

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung**      nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310061	1032	Unio crassus
	27912311310062	1096	Lampetra planeri

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1032	Unio crassus
	1096	Lampetra planeri

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	99.0	Sonstiges
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320027  
**Name Maßnahmenfläche** Wiederherstellen Durchgängigkeit - Öffnen vorhandener Bauwerke (1032, 1096, 1134)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	FG8	<b>Anzahl Teilfl.</b>	5	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	0.9768		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** DUMMYGEOMETRIE - Punktuelle Maßnahme  
 Wiederherstellen Durchgängigkeit - Öffnen vorhandener Bauwerke [FG8]:  
 Um die Durchgängigkeit in den betroffenen Fließgewässern wieder herzustellen und somit die Lebensstätte langfristig zu erhalten und die Populationen zu fördern, sind die Querbauwerke nördlich Wolfenweiler, nördlich Vörstetten, bei Gottenheim und südlich Umkirch mit für Fische passierbaren Hilfsbauwerken zu versehen. Die Durchgängigkeit des Mühlbachs am Wehr bei St. Nikolaus ist in Zusammenhang mit dem Schutz des Dohlenkrebses vor der Einschleppung der Krebspest über Einwanderung nicht heimischer Krebsarten zu sehen. Ein Rückbau ist erst möglich, falls eine Einwanderung nicht heimischer Krebsarten in den Mühlbach trotz des Wehres erfolgt ist und zwei Krebsperren am Kuhlagerbächle und Landwasserbach errichtet sind. Neben dem Bachneunauge, dem Bitterling und der Kleinen Flussmuschel profitieren alle aquatischen Lebewesen von der Maßnahme. Im Bereich der vorhandenen Querbauwerke finden sich aufgrund der fehlenden Fließgeschwindigkeit Schlammauflagerungen. Der Charakter des Gewässers ist hier grundlegend verändert. Als Fernziel sollten alle Querbauwerke entfernt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310061	1032	Unio crassus
	27912311310063	1096	Lampetra planeri
	27912311310062	1096	Lampetra planeri
	27912311310064	1134	Rhodeus sericeus amarus

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1032	Unio crassus
	1096	Lampetra planeri
	1134	Rhodeus sericeus amarus

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	23.1.4 Öffnen/Vergrößern vorhandener Bauwerke
	<b>Art der Maßnahme</b>	
	<b>Turnus</b>	
	<b>Dringlichkeit</b>	mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
	<b>Durchführungszeitraum</b>	Winterhalbjahr
	<b>Ziel</b>	
	<b>Beschreibung</b>	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320028  
**Name Maßnahmenfläche** Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (6510)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

**Feldnr.** M1 **Anzahl Teilfl.** 27 **angelegt am** 07.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 19.8623

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich [M1]:  
 Regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Schnitthäufigkeit durch standörtliche Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Auf mittleren Standorten mit artenreichen Glatthaferwiesen können die Flächen durch einen zweimaligen Schnitt genutzt werden. Optimaler Zeitpunkt für den ersten Schnitt in Abhängigkeit von der Phänologie Mahd zur Blüte der bestandesbildenden Gräser. In der Regel Zeitraum zw. Anfang und Mitte Juni. Da die Vegetationsentwicklung witterungsbedingt stark schwankt, kann er aber in Einzelfällen bereits in der letzten Maiwoche liegen. Dabei ist immer auf die Wüchsigkeit und den Blühaspekt der Fläche zu achten. Zweiter Schnitt im Zeitraum ab Mitte August an (ca. 6 Wochen nach dem 1. Schnitt).  
 Kompensation des Nährstoffentzugs durch Mahd -> mäßige Düngung möglich. Art der Düngung siehe Bewirtschaftungsempfehlungen des Infoblatt Natura 2000 in der jeweils gültigen Fassung. Aktuelle Empfehlung: entweder Festmistdüngung im Herbst mit bis zu 100 dt/ha, oder Düngung mit bis zu 20 m<sup>3</sup>/ha verdünnter Gülle zum zweiten Aufwuchs oder Einsatz von P-K-Dünger mit bis zu 35 kg/ha P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> und 120 kg/ha K<sub>2</sub>O in einem höchstens zweijährigen Turnus. Der Einsatz von mineralischem Stickstoff soll nicht erfolgen.  
 Eine kurze extensive Nachbeweidung im Herbst oder eine Winterweide/Vorweide durch Schafe ist in der Regel auf allen trittfesten Standorten möglich (in Rücksprache mit den zuständigen Behörden).

## Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	Code	Fläche (ha)	Bezeichnung
	27912311300035	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300003	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300007	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300008	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300009	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300010	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300011	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300012	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300014	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300016	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300020	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300021	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300022	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300023	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300024	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300025	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300027	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300028	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300031	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300037	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300041	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300042	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

6510 Magere Flachland-Mähwiesen

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

Zugeordnete  
Lebensraumtypen (LRT-  
Code)

---

Erfassungseinheiten -  
Lebensstätte einer Art  
(Art-Code)

---

Zugeordnete FFH-/ SPA-  
Arten (Art-Code)

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		zweimal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		1. Schnitt: in der Regel der Zeitraum zwischen Anfang und Mitte Juni 2. Schnitt: ab Mitte August (ca. 6 Wochen nach dem 1. Schnitt)
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320029  
**Name Maßnahmenfläche** zweimalige Mahd mit Abräumen; Düngung möglich, Pflege Streuobst (6510)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** M1/PS **Anzahl Teilfl.** 5 **angelegt am** 07.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 0.6668

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** zweimalige Mahd mit Abräumen [M1]:  
Regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Schnitthäufigkeit durch standörtliche Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Auf mittleren Standorten mit artenreichen Glatthaferwiesen können die Flächen durch einen zweimaligen Schnitt genutzt werden. Optimaler Zeitpunkt für den ersten Schnitt in Abhängigkeit von der Phänologie Mahd zur Blüte der bestandesbildenden Gräser. In der Regel Zeitraum zw. Anfang und Mitte Juni. Da die Vegetationsentwicklung witterungsbedingt stark schwankt, kann er aber in Einzelfällen bereits in der letzten Maiwoche liegen. Dabei ist immer auf die Wüchsigkeit und den Blühaspekt der Fläche zu achten. Zweiter Schnitt im Zeitraum ab Mitte August an (ca. 6 Wochen nach dem 1. Schnitt).  
Kompensation des Nährstoffentzugs durch Mahd -> mäßige Düngung möglich. Art der Düngung siehe Bewirtschaftungsempfehlungen des Infoblatt Natura 2000 in der jeweils gültigen Fassung. Aktuelle Empfehlung: entweder Festmistdüngung im Herbst mit bis zu 100 dt/ha, oder Düngung mit bis zu 20 m<sup>3</sup>/ha verdünnter Gülle zum zweiten Aufwuchs oder Einsatz von P-K-Dünger mit bis zu 35 kg/ha P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> und 120 kg/ha K<sub>2</sub>O in einem höchstens zweijährigen Turnus. Der Einsatz von mineralischem Stickstoff soll nicht erfolgen.  
Eine kurze extensive Nachbeweidung im Herbst oder eine Winterweide/Vorweide durch Schafe ist in der Regel auf allen trittfesten Standorten möglich (in Rücksprache mit den zuständigen Behörden).

Düngung möglich, Pflege Streuobst [PS]:  
Es ist darauf zu achten, dass durch eine regelmäßige Pflege der Bäume ein zu starker Dichtwuchs der Kronen und damit eine stärkere Beschattung der Wiese unterbunden wird. Das anfallende Schnittgut ist von der Fläche zu bringen. Auf eine zu häufige Mahd unmittelbar unterhalb der Bäume sollte verzichtet werden.

## Beschreibung der Maßnahmenziele

---

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

27912311300013	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27912311300039	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27912311300038	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
27912311300036	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 10.0 Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**

**Turnus** zweimal jährlich

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** 1. Schnitt: in der Regel der Zeitraum zwischen Anfang und Mitte Juni  
2. Schnitt: ab Mitte August (ca. 6 Wochen nach dem 1. Schnitt)

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320030  
**Name Maßnahmenfläche** zweimalige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung (6510)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	M2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	4	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	1.0771		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** zweimalige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung [M2]:  
 Eine zweimal jährliche Mahd ohne Düngung wird für Wiesenflächen vorgeschlagen, die relativ viele Nährstoffzeiger aufweisen und dabei meist nur mäßig artenreich sind. Wird die Düngung wie bisher aufrechterhalten, steht zu befürchten, dass die Flächen sich zu fetteren Wiesentypen entwickeln werden. Der Zustand der Flächen ist nach drei Jahren zu prüfen. Hat sich der Anteil der Nährstoffzeiger reduziert, so kann nach Absprache mit der UNB eine angepasste Düngung (siehe Infoblatt Natura 2000) durchgeführt werden. Die Schnittzeitpunkte richten sich nach den unter M1 genannten Maßgaben.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	27912311300040	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300029	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300005	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300026	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		zweimal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		1. Schnitt: in der Regel der Zeitraum zwischen Anfang und Mitte Juni 2. Schnitt: ab Mitte August (ca. 6 Wochen nach dem 1. Schnitt)
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320031  
**Name Maßnahmenfläche** zweimalige Mahd mit Abräumen, Düngung möglich, Schröpfschnitt Herbstzeitlose (6510)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	M3	<b>Anzahl Teilfl.</b>	11	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	8.9938		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** zweimalige Mahd mit Abräumen, Düngung möglich, Schröpfschnitt Herbstzeitlose [M3]:  
 Die Maßnahme wird für Wiesenflächen vorgeschlagen, auf denen ein verstärktes Vorkommen der Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*) zu beobachten ist. Bei einem zu starken Anteil der Art am Trockenfutter ist eine Verfütterung nicht mehr möglich, da es zu Schadensfällen bei den Tieren führen kann. Es sollte daher eine Reduktion der Art auf der Fläche erfolgen. Die wirksamste Maßnahme ist das Ausstechen der Einzelpflanzen. Dies kann allerdings aufgrund des hohen Arbeitsaufwands nur bei Auftreten von Einzelexemplaren erfolgen. Eine entscheidende Schwächung der Pflanze ist durch einen Schnitt zur Samenreife oder einen frühen Schnitt im April zur Reduktion der grünen Blattmasse bzw. zum Abmähen der Fruchtkapsel zu erreichen. Da bei diesen frühen Schröpfschnitten (auch als Mulchschnitt möglich), die Wirkung auf die anderen Pflanzenarten am geringsten ist, soll diese Maßnahme den Bewirtschaftern ermöglicht werden. Eine Durchführung der Maßnahme ist mit der UNB abzustimmen.  
 Die weitere Bewirtschaftung der Fläche richtet sich nach den unter M1 genannten Maßgaben.  
 Ist in Zukunft ein verstärktes Aufkommen der Herbstzeitlose auf weiteren Flächen des Lebensraumtyps zu beobachten, kann auch auf diesen ein früher Schröpfschnitt, nach Absprache mit der UNB, durchgeführt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	27912311300002	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300034	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300033	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300004	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300006	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300015	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300017	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300019	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300030	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27912311300032	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		zweimal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		frühen Schnitt im April zur Reduktion der grünen Blattmasse 1. Schnitt: in der Regel der Zeitraum zwischen Anfang und Mitte Juni 2. Schnitt: ab Mitte August (ca. 6 Wochen nach dem 1. Schnitt)
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320032  
**Name Maßnahmenfläche** Wiederherstellungsflächen - zweimalige Mahd mit Abräumen, Freizeitnutzung anpassen (6510)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** WH1 **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 07.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 0.3045

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Wiederherstellung - zweimalige Mahd mit Abräumen, Freizeitnutzung anpassen [WH1]:  
Die Maßnahme soll auf vier Flächen innerhalb eines von Freizeitnutzungen geprägten Gebiets im Gewann Zäzenhofen südwestlich von Umkirch umgesetzt werden. Die Flächen wurden im Rahmen der Mähwiesenkartierung 2004 noch als Lebensraumtyp kartiert. Aufgrund von Holzlagerung, Vielschnitt, Befahrung aber auch Nutzungsauffassung entsprechen die Flächen derzeit nicht dem Lebensraumtyp. Sie können aber aufgrund ihres Artenpotenzials durch eine regelmäßige zweimalige Mahd sowie eine Anpassung der Freizeitnutzungen wiederhergestellt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		zweimal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320033  
**Name Maßnahmenfläche** Wiederherstellungsflächen - zwei- bis dreimalige Mahd, vorerst keine Düngung (6510)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** WH2 **Anzahl Teilfl.** 13 **angelegt am** 07.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 4.6802

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Wiederherstellungsflächen - zwei- bis dreimalige Mahd, vorerst keine Düngung [WH2]:  
Zur Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen auf Flächen, die aktuell als Fettwiesen angesprochen wurden, soll eine zwei- bis dreimalige Mahd mit Abräumen durchgeführt werden. Eine Düngung sollte unterbleiben. Dies und der Nährstoffentzug durch die Mahd soll die Entwicklung zu einer artenreichen Mageren Flachland-Mähwiese fördern. Nach drei Jahren ist der Zustand der Fläche zu prüfen und die Maßnahme gegebenenfalls anzupassen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

**Maßnahmen** **Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** mindestens zweimal jährlich  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320034  
**Name Maßnahmenfläche** Wiederherstellungsflächen - zwei- bis dreimalige Mahd, vorerst keine Düngung; Pflege Streuobst (6510)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** WH2/PS **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 07.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 0.0995

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Wiederherstellungsflächen - zwei- bis dreimalige Mahd, vorerst keine Düngung [WH2]:  
Zur Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen auf Flächen, die aktuell als Fettwiesen angesprochen wurden, soll eine zwei- bis dreimalige Mahd mit Abräumen durchgeführt werden. Eine Düngung sollte unterbleiben. Dies und der Nährstoffentzug durch die Mahd soll die Entwicklung zu einer artenreichen Mageren Flachland-Mähwiese fördern. Nach drei Jahren ist der Zustand der Fläche zu prüfen und die Maßnahme gegebenenfalls anzupassen.

Pflege Streuobst [PS]:  
Die Nutzung von Obstbaumbeständen auf Mageren Flachland-Mähwiesen ist oft eine Voraussetzung für eine extensive Pflege des Lebensraumtyps. Es ist darauf zu achten, dass durch eine regelmäßige Pflege der Bäume ein zu starker Dichtwuchs der Kronen und damit eine stärkere Beschattung der Wiese unterbunden wird. Das anfallende Schnittgut ist von der Fläche zu bringen. Auf eine zu häufige Mahd unmittelbar unterhalb der Bäume sollte verzichtet werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

**Maßnahmen** **Maßnahme** 10.0 Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

## Maßnahmenattribute

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen

**Art der Maßnahme**

**Turnus** mindestens zweimal jährlich

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

## Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320035  
**Name Maßnahmenfläche** Wiederherstellung durch sonstige Maßnahmen (6510)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** WH3 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 07.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 0.5695

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Wiederherstellung durch sonstige Maßnahmen [WH3]:  
Die Maßnahme betrifft Flächen, die nur langfristig durch sonstige Maßnahmen wiederherstellbar sind. Die Flächen wurden im Rahmen der Mähwiesenkartierung 2004 als Magere Flachland-Mähwiesen erfasst, sind derzeit aber durch Straßenbaumaßnahmen (B 31 Umfahrung Umkirch) nicht als Grünland anzusprechen. Zur Wiederherstellung sind langfristig wirkende und spezifische, einzelfallbezogene Maßnahmen notwendig, die nicht innerhalb der nächsten 6 Jahre zum Erfolg führen werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

**Maßnahmen** **Maßnahme** 99.0 Sonstiges  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**  

---

**Maßnahmenattribute**  

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg				
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311320036				
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Temporärer Nutzungsverzicht in Quartiergebiet mit Wochenstuben [Bechsteinfledermaus] (1321, 1323, 1324)				
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme				

<b>Feldnr.</b>	FM2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	16	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	94.2375		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Temporärer Nutzungsverzicht in Quartiergebiet mit Wochenstuben [Bechsteinfledermaus] [FM2]:  
 Bislang wurden im FFH-Gebiet zehn Wochenstubenkolonien der Bechsteinfledermaus nachgewiesen: in der Teninger Allmend (2), im Schachen (1), im Mooswald Nord (2) und im Mooswald Süd (5). Bei Gottenheim liegt zudem ein Wochenstubennachweis wenige hundert Meter ausserhalb des Schutzgebietes vor. Die Quartiergebiet außerhalb der Maßnahmenflächen 6.2.20 (Natürliche Waldentwicklung beobachten) sind zu erhalten, indem für die Dauer der Nutzung als Quartiergebiet ein temporärer Nutzungsverzicht erfolgt (siehe auch FM1).  
 Im Zuge der Walddynamik (z.B. Eschentriebsterben, Abgänge bei den Alteichen) müssen die Quartiergebiet dynamisch „verschoben“ bzw. neu abgegrenzt werden. Die zentrale Grundlage hierfür ist das Monitoring der Bechsteinfledermaus-Populationen (vgl. vorherige Maßnah-me), das die Verlagerung der Quartiergebiet entsprechend belegt. Im Durchschnitt weisen die Quartiergebiet etwa 12 ha auf – eine Größe von jeweils ca. 10 ha sollte auch für die Ausweisung zukünftiger Quartiergebiet ein Richtwert sein.  
 Von dieser Maßnahme profitieren die Wimperfledermaus und das Große Mausohr durch die Erhaltung gut geeigneter Jagdgebiete.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310049	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310045	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310051	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310043	1323	Myotis bechsteinii

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	14.4	Altholzanteile belassen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		ganzjährig
	<b>Ziel Beschreibung</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

## Maßnahmenattribute

---

**Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** ganzjährig

**Ziel**

**Beschreibung**

---

## Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311320037
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Temporärer Verzicht auf Endnutzungen in Jagdhabitaten um die Wochenstuben [Bechsteinfledermaus] (1321, 1323, 1324)
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	FM3	<b>Anzahl Teilfl.</b>	94	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	1083.6856		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Temporärer Verzicht auf Endnutzungen in Jagdhabitaten um die Wochenstuben [Bechsteinfledermaus] [FM3]: Die Erhaltung des Angebots an Altholz-Beständen bzw. deren Anteil an der Waldfläche ist zentrale Maßnahme zur Sicherung des Jagdhabitat-Angebots für Fledermäuse: Eichen- und Eschenbestände älter als 80 Jahre können grundsätzlich geeignet sein; sehr gut geeignet sind Bestände in der Regel erst ab einem Alter von ca. 120 Jahren; Roteichenbestände sind als Jagdhabitat ungeeignet.

Für die Bechsteinfledermaus sind Bestände mit mindestens 80%igem Kronenschluss wichtig (bezogen auf die erste und zweite Baumschicht); für die Bechsteinfledermaus ist insbesondere eine ausgeprägte Strukturvielfalt in den Kronenschichten bedeutend. Auch Altholzbestände, die keine Kraut- und Strauchschicht aufweisen, weil hoher Kronenschluss für Lichtmangel am Boden sorgt, sind sowohl für die Bechsteinfledermaus als auch für das Große Mausohr wichtige Jagdhabitats.

Daher sollte in den geeigneten Jagdhabitaten im Aktionsraum der Kolonien solange nur Vorratspflege (unter Berücksichtigung der oben beschriebenen Ansprüche der Bechsteinfledermaus) betrieben werden, bis das erforderliche Mindestangebot an geeigneten Jagdhabitaten überschritten wird. Eine Beurteilungsgrundlage hierfür sind die Ergebnisse des Monitorings der Bechsteinfledermaus-Populationen (siehe auch FM1).

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

### Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

### Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310046	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310050	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310052	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310054	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310044	1323	Myotis bechsteinii

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	14.2	Erhöhung der Produktionszeiten
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 14.4 Altholzanteile belassen

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** ganzjährig

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg				
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311320038				
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltung von Alt- und Totholz in Waldflächen ohne Wochenstuben (AuT) (1321, 1323, 1324)				
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme				
<b>Feldnr.</b>	FM4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	13	<b>angelegt am</b>	07.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	551.6611		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Erhaltung von Alt- und Totholz in Waldflächen ohne Wochenstuben (AuT) [FM4]:  
 In Teilen der Teninger Allmend und des Mooswald Nord sowie im Teninger Unterwald und im Neuershausener Mooswald kommt die Bechsteinfledermaus ebenfalls vor, auch wenn hier noch keine Wochenstubenkolonien nachgewiesen werden konnten. Die hier vorkommenden Männchen, nicht reproduktiven Weibchen und saisonal auch die Jungtiere sind Bestandteil der Schutzgebietspopulation, weshalb auch in diesen Teilgebieten die Habitatqualität (Angebot an Habitatbäumen und Jagdhabitaten) erhalten werden sollte.  
 Aus diesem Grund sollte auch in den Waldbeständen außerhalb der engeren Aktionsräume der Wochenstuben das bestehende Angebot an Quartierbäumen (Bäume mit Baumhöhlen, Stammrissen, Zwieselbildungen etc.) erhalten werden. Zukünftige Habitatbäume sollten ebenfalls erhalten werden (z.B. indem „Bedränger“ entfernt werden), um „Ausfälle“ von Quartierbäumen zu kompensieren. Anzustreben ist für diese Bereiche des Schutzgebiets die Umsetzung des Alt- und Totholzkonzepts Baden-Württemberg (ForstBW 2015). Im Bereich des Stadtwaldes Freiburg gilt das seit 1997 umgesetzte Totholzprogramm der Stadt Freiburg, das der in diesem Zusammenhang geforderten Anreicherung von Habitatbäumen ebenso gerecht wird. Auf Basis des aktuellen Kenntnisstands und in Anlehnung an die Nationale Strategie zur Biologischen Vielfalt (BMU 2007), die Naturschutzstrategie Baden-Württemberg (MLR 2014) und das Alt- und Totholzkonzept Baden-Württemberg (ForstBW 2015) ist jedoch damit zu rechnen, dass ein Flächenanteil der Altholzbestände (Eichen- und Eschenbestände, ggf. auch Erlenbestände >80 Jahre) von 10 % ausreichend sein müsste.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310058	1321	Myotis emarginatus
	27912311310053	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310046	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310047	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310054	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310044	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310052	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310056	1324	Myotis myotis

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 14.4 Altholzanteile belassen

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320039  
**Name Maßnahmenfläche** Wasserhaushalt erhalten (1321, 1323, 1324)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

**Feldnr.** FM5 **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 09.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)**

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** KEINE VERORTUNG - KEINE GEOMETRIE!  
 Wasserhaushalt erhalten [FM5]:  
 Die Mooswälder um Freiburg sind zumindest historisch durch einen relativ hohen Grundwasserspiegel geprägt. Der Wasserhaushalt hat sich jedoch verändert, so dass einige Bereiche nicht mehr die Feuchtigkeit früherer Zeiten aufweisen. Es ist damit zu rechnen, dass sich mit zunehmender Trockenheit nicht nur die Bedingungen für die Eichen verschlechtern, sondern auch die Biomasse der Beutetiere der hier vorkommenden Fledermausarten zurückgeht. Aus diesem Grund sollten langfristig die typischen standörtlichen Bedingungen mit ihrem charakteristischen Wasserhaushalt erhalten werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)			
27912311310058	1321	Myotis emarginatus	
27912311310059	1321	Myotis emarginatus	
27912311310054	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310053	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310052	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310051	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310050	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310049	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310048	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310047	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310046	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310045	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310044	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310043	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310056	1324	Myotis myotis	
27912311310057	1324	Myotis myotis	

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)		
	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmen**

**Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320040  
**Name Maßnahmenfläche** Erhaltung von Gehölzen im Offenland als Jagdhabitat und Leitstrukturen (1321, 1323, 1324)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	FM6	<b>Anzahl Teilfl.</b>	<b>angelegt am</b>	09.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** KEINE VERORTUNG - KEINE GEOMETRIE!  
 Erhaltung von Gehölzen im Offenland als Jagdhabitat und Leitstrukturen [FM6]:  
 Gehölzstrukturen im Offenland sind für die Bechsteinfledermaus, die Wimperfledermaus und das Große Mausohr wichtige Leitstrukturen und (zumindest saisonal) auch Jagdhabitats. Daher sind vorhandene Obstbaumbestände, Hecken und Feldgehölze zu erhalten. Dem Belassen von Altholz sollte hierbei hohe Priorität eingeräumt werden. Umgestürzte bzw. entfernte Bäume und Gehölze sind zu ersetzen, stehendes und/oder liegendes Totholz sollte liegen gelassen oder in Randbereiche gezogen werden. Innerhalb der Schutzgebietsgrenzen ist dies auf Basis des aktuellen Kenntnisstands auf der Gemarkung Schallstadt von besonderer Bedeutung.  
 Grundsätzlich zu vermeidende Maßnahmen sind sämtliche Maßnahmen, die das Zurückdrängen oder Beseitigen von Gehölzen umfassen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310059	1321	Myotis emarginatus
	27912311310048	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310057	1324	Myotis myotis

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	18.1	Pflanzung von Einzelbäumen/-sträuchern
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		dauerhaft
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320041  
**Name Maßnahmenfläche** Extensive Grünlandbewirtschaftung (1321, 1323, 1324)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

**Feldnr.** FM7 **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 09.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)**

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** KEINE VERORTUNG - KEINE GEOMETRIE!  
 Extensive Grünlandbewirtschaftung [FM7]:  
 Extensive Grünlandbewirtschaftung wirkt sich zumindest indirekt positiv auf die gesamte Fledermausfauna aus, da sich auf extensiv bewirtschafteten Flächen ein vielfältigeres und zum Teil auch insgesamt größeres Angebot an Beuteinsekten entwickelt. Ein Teil dieser Beutetiere kann dann durch die Bechsteinfledermaus und die Wimperfledermaus (eingeschränkt auch durch das Große Mausohr) im Bereich vorhandener Gehölzstrukturen erbeutet werden. Aus diesem Grund sollte im gesamten FFH-Gebiet die extensive Grünlandnutzung beibehalten werden, wobei sowohl Mahd als auch Beweidung zur Erhaltung eines reichen Angebotes an Beuteinsekten geeignet sind. Besonders wichtig erscheint dies in den strukturreichen Offenlandbereichen zwischen Gottenheimer Mooswald und Dachswangen, im Freiburger Rieselfeld sowie auf der Gemarkung Schallstadt. Zu vermeiden ist das Trockenlegen von Flächen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310059	1321	Myotis emarginatus
	27912311310048	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310057	1324	Myotis myotis

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

**Maßnahmen** **Maßnahme** 6.0 Beibehaltung der Grünlandnutzung  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** ganzjährig  
**Ziel**  
**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311320042
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Monitoring der Bechsteinfledermaus-Populationen als Grundlage für eine dynamische Umsetzung der
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmaßnahmen (1321, 1323, 1324) Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	FM1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	17	<b>angelegt am</b>	09.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	3896.676		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Monitoring der Bechsteinfledermaus-Populationen als Grundlage für eine dynamische Umsetzung der Erhaltungsmaßnahmen [FM1]:  
Das Monitoring sollte an den Turnus der Forsteinrichtung angepasst werden, so dass zum Zeitpunkt der Forsteinrichtung (alle 10 Jahre) die jeweils aktuellen Quartiergebiete und die zentralen Jagdgebiete der Bechsteinpopulationen bekannt sind. In diesem Zuge sollten zugleich auch die Populationsgrößen mit erfasst werden, die eine Einschätzung der Entwicklung des Erhaltungszustands der Art ermöglichen. Das für das Monitoring notwendige Methodenspektrum umfasst folglich Netzfänge, Aktionsraum-Telemetry von ca. 10-20 % der Individuen der jeweiligen Wochenstubenkolonien sowie Ausflugszählungen. Gegebenenfalls ergeben sich bei diesen Erfassungen Synergie-Effekte mit dem landesweiten FFH-Stichprobenmonitoring, in dessen Rahmen auch die Bechsteinfledermaus in regelmäßigem Turnus erfasst wird. Zusätzlich zu diesen Erfassungen ist auch die räumliche Verteilung der geeigneten Habitate zu berücksichtigen. Diese sollte ebenfalls systematisch und reproduzierbar ermittelt werden; in Frage kommen hierfür beispielsweise LIDAR-Daten. Alle 5 Jahre, rechtzeitig zur Zwischen-Revision der Forsteinrichtung, sollte zumindest eine Status-Aufnahme hinsichtlich der umgesetzten Maßnahmen bzw. der forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung erfolgen – im Einzelfall (z.B. bei größeren Naturereignissen mit möglichen Auswirkungen auf die Bechsteinfledermaus-Vorkommen) können auch bereits zu diesen Zeitpunkten Erfassungen notwendig oder zielführend sein.  
Dieses Monitoring wird dann eine räumliche Anpassung der Maßnahmenflächen (FM2 und FM3-Flächen) und deren Berücksichtigung in den periodisch erstellten Forsteinrichtungswerken ermöglichen (Dynamisches Floaten).  
Diese Maßnahme gilt für die gesamte Waldfläche des FFH-Gebiets.

### Beschreibung der Maßnahmenziele

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

### Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

### Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)			
27912311310058	1321	Myotis emarginatus	
27912311310059	1321	Myotis emarginatus	
27912311310050	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310043	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310044	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310045	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310046	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310047	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310048	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310054	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310053	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310052	1323	Myotis bechsteinii	

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

27912311310051	1323	Myotis bechsteinii
27912311310049	1323	Myotis bechsteinii
27912311310056	1324	Myotis myotis
27912311310057	1324	Myotis myotis

---

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)</b>	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<hr/>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

---

<b>Maßnahme</b>	86.0	Monitoring
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		mindestens alle zehn Jahre
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		Alle 5 bis 10 Jahre
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		
<hr/>		
<b>Maßnahmenattribute</b>		

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320043  
**Name Maßnahmenfläche** Beweidung fortführen (1060)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

<b>Feldnr.</b>	B	<b>Anzahl Teilfl.</b>	3	<b>angelegt am</b>	09.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	7.1963		

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Beweidung fortführen [B]:  
Die extensive Beweidung mit Rindern nördlich von Waltershofen kann für den Großen Feuerfalter fortgeführt werden. Eine Nachpflege zur Eindämmung der Ampfer durch Mulchen kann im Zeitraum Mitte / Ende Juli sowie ab Mitte September erfolgen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 27912311310039 1060 Lycaena dispar

---

**Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)** 1060 Lycaena dispar

---

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 4.0	Beweidung
	<b>Art der Maßnahme</b>	
	<b>Turnus</b>	
	<b>Dringlichkeit</b>	mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
	<b>Durchführungszeitraum</b>	
	<b>Ziel</b>	
	<b>Beschreibung</b>	

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320044  
**Name Maßnahmenfläche** Ein- bis zweimalige Mulchmahd (1060)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** M6 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 09.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 1.5738

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Ein- bis zweimalige Mulchmahd [M6]:  
Bei Lebensstätten des Großen Feuerfalters, die keiner Heunutzung unterliegen, genügt zur Erhaltung eine ein- bis zweimalige Mulchmahd. Bei einer zweiten Mahd (6 Wochen später) sollte circa die Hälfte der Fläche ausgespart bleiben.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 27912311310039 1060 Lycaena dispar

---

**Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)** 1060 Lycaena dispar

---

**Maßnahmen** **Maßnahme** 2.2 Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320045  
**Name Maßnahmenfläche** Einbringen von Rumex für den Großen Feuerfalter (1060)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	G3/SG2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	3	<b>angelegt am</b>	09.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	3.6746		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Einbringen von Rumex [G3]:  
 Im Offenland, wie beispielsweise im Bereich des Mühlbaches im Süden des FFH-Gebietes, wo Gelbbauchunke und Großer Feuerfalter parallel vorkommen, sind die Ränder der neu angelegten Gewässer mit Fluss-Ampfer (*Rumex hydrolapathum*) einzusäen. Der Fluss-Ampfer ist standörtlich an Gewässer gebunden, demnach ist eine Ansaat nur an den Gewässerrändern sinnvoll. Eine Beeinträchtigung von landwirtschaftlich genutzten Grünlandflächen im Offenland durch Störzeiger wie z.B. beim Stumpfbältrigen Ampfer (*Rumex obtusifolius*) besteht deshalb nicht.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310039	1060	Lycaena dispar
	27912311310041	1060	Lycaena dispar
	27912311310006	1193	Bombina variegata

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1060	Lycaena dispar
	1193	Bombina variegata

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	24.0	Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Herbst
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahme** 99.0 Sonstiges

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Herbst

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320046  
**Name Maßnahmenfläche** Natürliche Waldentwicklung beobachten (1323, 1381, 1083, A234, A236, A238, 9160)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	BW	<b>Anzahl Teilfl.</b>	7	<b>angelegt am</b>	12.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	50.8748		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Natürliche Waldentwicklung beobachten [BW]:  
 Mit dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der DB AG und der Stadt Freiburg vom 14.12.2014 sind mehrere Altholzbestände im nördlichen und südlichen Mooswald mit einer Gesamtfläche von 50,8 ha für die nächsten 60 Jahre aus der Waldnutzung herausgenommen worden, um Naturwaldzellen zu entwickeln. Für den vorkommenden Lebensraumtyp [9160] Sternmieren-Eichen-Hainbuchen-Wälder sowie für die FFH-Arten [1381] Grünes Besenmoos, Hirschkäfer [1083] und Bechsteinfledermaus [1323] sowie die Vogelarten [A234] Grauspecht, [A236] Schwarzspecht, [A238] Mittelspecht ist eine ungestörte Entwicklung des Waldökosystems langfristig sicherzustellen. Dies beinhaltet den Schutz der Lebensräume und -gemeinschaften, die sich innerhalb dieser Flächen befinden und sich im Verlauf der eigendynamischen Entwicklung ändern oder entstehen können.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 17912311300017 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	17912311310003	1083	Lucanus cervus
	27912311310046	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310044	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310045	1323	Myotis bechsteinii
	17912311310002	1381	Dicranum viride

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius
	A238	Dendrocopos medius
	1083	Lucanus cervus
	1323	Myotis bechsteinii
	1381	Dicranum viride

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	1.1	unbegrenzte Sukzession
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

## Maßnahmenattribute

---

<b>Maßnahme</b>	1.2	zeitlich begrenzte Sukzession, temporäre Brachestadien
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		Beachtung der Bannwaldverordnung „Bahnholz“ sowie des öffentlich-rechtlichen Vertrags zwischen der DB AG und der Stadt Freiburg vom 14.12.2014
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

## Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320047  
**Name Maßnahmenfläche** Temporärer Nutzungsverzicht in Quartiergebieten mit Wochenstuben - außerhalb FFH-Gebiet (1321, 1323, 1324)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>		<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	13.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	11.554		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Temporärer Nutzungsverzicht in Quartiergebieten mit Wochenstuben - außerhalb FFH-Gebiet:  
 Bei Gottenheim liegt eine Wochenstubenkolonie der Bechsteinfliedermaus wenige hundert Meter außerhalb des Schutzgebietes. Dieses Quartiergebiet wurde abgegrenzt und sollte zunächst als solches bewahrt werden, indem für die Dauer der Nutzung als Quartiergebiet ein temporärer Nutzungsverzicht erfolgt.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** ja

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310058	1321	Myotis emarginatus
	27912311310045	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310056	1324	Myotis myotis

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	14.4	Altholzanteile belassen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>	mittel	
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311320048
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Temporärer Verzicht auf Endnutzungen in Jagdhabitaten um die Wochenstuben - außerhalb FFH-Gebiet (1321, 1323, 1324)
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>		<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	13.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	189.8698		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Temporärer Verzicht auf Endnutzungen in Jagdhabitaten um die Wochenstuben - außerhalb FFH-Gebiet:  
 Zur Sicherung des Jagdhabitat-Angebots für Fledermäuse sollte in Eichen- und Eschenbeständen älter als 80 Jahre im Unterwald nordöstlich von Gottenheim nur Vorratspflege betrieben werden, bis das erforderliche Mindestangebot an geeigneten Jagdhabitaten überschritten wird (vgl. Maßnahme FM3). Die forstliche Vorratspflege in den Eichenbeständen wird i.d.R. so umgesetzt, dass die Bestände so lange als möglich dicht gehalten werden, Verjüngungsverfahren gemäß WET-Richtlinie bzw. der Maßnahme "Naturnahe Waldwirtschaft fortführen" werden erst eingeleitet, wenn Eichen und Eschen ausfallen und damit von Natur aus eine Verlichtung bzw. Auflösung der Altbestände entsteht.  
 In den weiteren Waldflächen sollte das bestehende Angebot an Quartierbäumen (Bäume mit Baumhöhlen, Stammrissen, Zwieselbildungen etc.) erhalten werden. Anzustreben ist für diese Bereiche des Schutzgebiets die Umsetzung des Alt- und Totholzkonzepts Baden-Württemberg (ForstBW 2015) (vgl. FM 4).

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** ja

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310058	1321	Myotis emarginatus
	27912311310046	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310054	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310056	1324	Myotis myotis

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	14.4	Altholzanteile belassen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320050  
**Name Maßnahmenfläche** Weitere Umsetzung des Pflegekonzepts der Flutmulde Gottenheim (3130, 1042)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

---

**Feldnr.** **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 13.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)**

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** KEINE VERORTUNG - KEINE GEOMETRIE!  
Weitere Umsetzung des Pflegekonzepts der Flutmulde Gottenheim:  
Die Gewässer in der Flutmulde Gottenheim sollten für den Lebensraumtyp Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer und die Große Moosjungfer in ihrer jetzigen Qualität erhalten bleiben. Dies geschieht durch regelmäßiges Zurückdrängen der Sukzession durch geeignete Mahd- und Gehölzschnittmaßnahmen im September/Okttober sowie bei Bedarf durch schonende und abschnittsweise Entlandung der Gewässer im Rahmen des ASP. Hierzu existiert bereits ein Konzept, das weiter fortgeschrieben und umgesetzt werden sollte.  
Durch diese Maßnahme können auch Standorte geschaffen werden, die der Entwicklung von Zwergbinsen-Gesellschaften dienen und damit ein temporäres Aufkommen des Lebensraumtyps Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer ermöglichen kann. Auf das Vorkommen des Sumpf-Heusenkrauts ist Rücksicht zu nehmen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1042 Leucorrhinia pectoralis

---

---

**Maßnahmen** **Maßnahme** 22.1.4 Ausbaggerung  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** September/Oktober / fortlaufend  
**Ziel**  
**Beschreibung**  

---

**Maßnahmenattribute**

---

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311320051  
**Name Maßnahmenfläche** Schaffung von Trittsteinbiotopen im Umkreis bestehender Durchlässe unter der A5 (1193)  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

**Feldnr.** **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 19.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)**

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** KEINE VERORTUNG - KEINE GEOMETRIE!  
 Schaffung von Trittsteinbiotopen im Umkreis bestehender Durchlässe unter der A5:  
 Beidseits der A5 sollten im Umkreis der bereits bestehenden Durchlässe und Unterquerungen von Bächen Trittsteinbiotope in Form von Kleinstgewässern geschaffen werden. Zudem sollten verbaute Bachabschnitte im Bereich der Unterquerungen weitestgehend renaturiert werden, um die Unterquerungen als potenzielle Wanderkorridore für die Gelbbauchunke aufzuwerten. Dazu eignen sich im Süden des Gebiets der Bachdurchlass des Mühlebachs sowie die benachbarte Querung des Wirtschaftswegs östlich von Tiengen. Nördlich der Opfinger Straße befinden sich zwei Betonröhren mit einem Durchmesser von 2 m, welche möglicherweise bei entsprechender Aufwertung zur Wanderung genutzt werden könnten, sowie der Wirtschaftsweg mit Bachlauf auf Höhe des Opfinger Sees. Einige weitere Unterführungen in Form von Betonröhren mit einem Durchmesser von 1 m sind auf der ganzen Länge der A5 vorhanden, werden jedoch als zu schmal für eine Querung der Art eingestuft.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310006	1193	Bombina variegata
	27912311310007	1193	Bombina variegata

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1193 Bombina variegata

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	23.0	Gewässerrenaturierung
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<hr/>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahme** 23.1.4 Öffnen/Vergrößern vorhandener Bauwerke

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330002  
**Name Maßnahmenfläche** Entschlammten (1166)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

---

**Feldnr.** sg1 **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 09.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 0.1898

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Entschlammten [sg1]:  
Aufgrund der fortschreitenden natürlichen Verlandungsprozesse am Gewässerrand und im Gewässerkörper sowie der in den Gewässern feststellbaren Schlammablagerungen sollten abschnittsweise Entlandungsmaßnahmen unter ökologischer Bauleitung vor allem in den folgenden, potenziell für den Kammmolch geeigneten Bereichen erfolgen: Tümpel Abtsmatten östlich des Gewerbegebiets Hochdorf, Tümpel im NSG Neuershausener Mooswald, Flutmulde Gottenheim und im Gewann Oberwald östlich Gottenheim. Die Entschlammung ist in den Herbstmonaten bei trockener Witterung durchzuführen. Der Turnus der Entschlammung ist dabei nach Bedarf festzulegen. Überschlägig kann dies bei ca. 10 bis 15 Jahren liegen. Die Maßnahme ist geeignet, um dem Kammmolch und anderen Amphibienarten geeignete Fortpflanzungsgewässer zur Verfügung zu stellen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)** 1166 Triturus cristatus

---

**Maßnahmen** **Maßnahme** 22.1.2 Entschlammten  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** alle zehn Jahre  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Herbst, alle 10 bis 15 Jahre  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330003  
**Name Maßnahmenfläche** Entschlammn; Auslichten (1166)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

---

**Feldnr.** sg1/g1 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 09.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 4.9881

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Entschlammn [sg1]:  
Aufgrund der fortschreitenden natürlichen Verlandungsprozesse am Gewässerrand und im Gewässerkörper sowie der in den Gewässern feststellbaren Schlammablagerungen sollten abschnittsweise Entlandungsmaßnahmen unter ökologischer Bauleitung vor allem in den folgenden, potenziell für den Kammmolch geeigneten Bereichen erfolgen: Tümpel Abtsmatten östlich des Gewerbegebiets Hochdorf, Tümpel im NSG Neuerschhausener Mooswald, Flutmulde Gottenheim und im Gewann Oberwald östlich Gottenheim. Die Entschlammung ist in den Herbstmonaten bei trockener Witterung durchzuführen. Der Turnus der Entschlammung ist dabei nach Bedarf festzulegen. Überschlägig kann dies bei ca. 10 bis 15 Jahren liegen. Die Maßnahme ist geeignet, um dem Kammmolch und anderen Amphibienarten geeignete Fortpflanzungsgewässer zur Verfügung zu stellen.

Auslichten [g1]:  
Im Suchraum rund um die stark verschlammten Gewässer im Gewann Oberwald östlich Gottenheim wären aufwendige Freistellungen durch Entnahme von Bäumen an den noch vorhandenen Gewässern notwendig.

## Beschreibung der Maßnahmenziele

---

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

---

## Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

## Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

## Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1166 Triturus cristatus

---

---

**Maßnahmen** **Maßnahme** 16.2 Auslichten  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Oktober-Februar  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

## Maßnahmenattribute

---

**Maßnahme** 22.1.2 Entschlammen  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus** alle zehn Jahre  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Herbst, alle 10 bis 15 Jahre  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

## Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330004  
**Name Maßnahmenfläche** Anlage von Laichgewässern für die Gelbbauchunke (1193)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

---

**Feldnr.** sg2 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 09.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 0.1652

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Anlage von Laichgewässern für die Gelbbauchunke [sg2]:  
Im Gewinn Rohrmatten im NSG Humbrühl-Rohrmatten sollten für die Gelbbauchunke kleine, temporäre Gewässer in den nassen Bereichen der Gräben angelegt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1193 Bombina variegata

---

**Maßnahmen** **Maßnahme** 24.0 Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Herbst  
**Ziel**  
**Beschreibung**  

---

**Maßnahmenattribute**  

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330005  
**Name Maßnahmenfläche** Elektroabfischung (1166)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

---

**Feldnr.** sg3 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 09.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 0.0434

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Elektroabfischung [sg3]:  
Ein potenziell geeignetes Gewässer für den Kammmolch, dessen Habitatqualität jedoch auf Grund einer kritischen Besatzdichte mit größeren Fischen herabgesetzt ist, befindet sich im Gewinn Tiergarten im östlichen Teilbereich. Um die Habitatqualität des Gewässers zu erhöhen, sollte durch fachgerechte Abfischung von Prädatoren der Fischbestand reduziert werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1166 Triturus cristatus

---

**Maßnahmen** **Maßnahme** 25.3 Elektroabfischung  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** außerhalb Larvalzeit der Amphibien  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330006  
**Name Maßnahmenfläche** Ufergestaltung (3130, 1193)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

---

**Feldnr.** sg4 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 09.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 0.3568

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Ufergestaltung [sg4]:  
An potenziellen Standorten des Lebensraumtyps 3130 wie dem Stillgewässer im NSG Humbrühl-Rohrmatten können durch Ufergestaltungsmaßnahmen vegetationsfreie, flach überstaute Rohböden hergestellt werden, die geeignete Entwicklungsflächen für Zwergbinsen-Gesellschaften darstellen. Auf die Vorkommen wertgebender Arten ist bei der Umsetzung Rücksicht zu nehmen. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Bedarf im Rahmen des ASP. Weitere potenzielle Standorte ohne Verortung wären am Baggersee im Gewinn Murr, am Stillgewässer im Gewinn Fuchsmatten bei Reutte sowie am Arlesheimer See. Von flach überstaute Gewässern profitiert auch die Gelbbauchunke.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1193 Bombina variegata

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	22.1.4 Ausbaggerung
<b>Art der Maßnahme</b>	
<b>Turnus</b>	
<b>Dringlichkeit</b>	mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
<b>Durchführungszeitraum</b>	September/Oktober / fortlaufend
<b>Ziel</b>	
<b>Beschreibung</b>	
<b>Maßnahmenattribute</b>	

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahme**      24.1      Ufergestaltung  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit**                      mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**      September/Oktober / fortlaufend  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330007  
**Name Maßnahmenfläche** Anlage von Laichgewässern für den Kammmolch (1166)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	sg5	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	09.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	240.3416		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Anlage von Laichgewässern für den Kammmolch [sg5]:  
 Da keine geeigneten Gewässer im FFH-Gebiet in unmittelbarer Nähe der Lebensstätte im Gewann Seehau vorhanden sind, ist eine natürliche Ausbreitung der Art unwahrscheinlich. Daher sollten in einem Suchraum zwischen dem Gewann Seehau und den Schlatthöfen (Waldgebiet „Forstwald“) neue Laichgewässer für den Kammmolch angelegt werden.  
 Außerhalb des FFH-Gebietes beabsichtigt das Umweltschutzamt der Stadt Freiburg entlang des Abzugsgrabens der Hüttinger Versickerung, also westlich der beiden Hüttinger-Gewässer, zwei weitere, 100 bis 200 m<sup>2</sup> große und 0,2 bis 1 m tiefe Teiche für den Kammmolch anlegen zu lassen. Diese Maßnahme ist sehr sinnvoll, um den Erhaltungszustand des Kammmolchs weiter zu sichern.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 27912311310008 1166 Triturus cristatus

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1166 Triturus cristatus

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	24.0	Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Herbst
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330008  
**Name Maßnahmenfläche** Freistellung von Kleingewässern (1042)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>		<b>Anzahl Teilfl.</b>	<b>angelegt am</b>	09.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** KEINE VERORTUNG! KEINE GEOMETRIE!  
 Freistellung von Kleingewässern für die Moosjungfer:  
 Die Uferbereiche des Gewässers an der L187 am Rand des Unterwalds zwischen Buchheim und Gottenheim sind rascher Sukzession unterworfen. Um die Große Moosjungfer und für alle Libellenarten sowie zahlreiche andere Arten eine günstige Besonnung zu erhalten und den Nährstoffeintrag durch Laubfall zu vermeiden, sollten die Ufer in regelmäßigen Abständen von Gehölzen freigestellt werden (abschnittsweise auf den Stock setzen). Die Gehölzarbeiten sind von Oktober bis Februar je nach Bedarf im Rahmen des ASP umsetzbar.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1042 Leucorrhinia pectoralis

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	20.0	Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen/Verbuschung
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	mittel	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>	Oktober-Februar / fortlaufend	
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311330009
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Schaffung neuer Gewässer als potenzielle Lebensstätten der Großen Moosjungfer (1042)
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme

---

<b>Feldnr.</b>		<b>Anzahl Teilfl.</b>	<b>angelegt am</b>	09.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>		

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** KEINE VERORTUNG! KEINE GEOMETRIE!  
Schaffung neuer Gewässer als potenzielle Lebensstätten der Großen Moosjungfer:  
Im gesamten Gebiet ist die Anlage von kleinen bis mittelgroßen Gewässern für die Förderung der Libellen- und Amphibienfauna und hier speziell der Großen Moosjungfer sinnvoll. Bei-spielsweise könnten solche Gewässer im NSG Humbrühl-Rohrmatten und im NSG Mühlmatte hergestellt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1042 Leucorrhinia pectoralis

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 24.0	Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern
	<b>Art der Maßnahme</b>	
	<b>Turnus</b>	
	<b>Dringlichkeit</b>	mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
	<b>Durchführungszeitraum</b>	Herbst
	<b>Ziel</b>	
	<b>Beschreibung</b>	

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330010  
**Name Maßnahmenfläche** Wiederherstellung der Durchgängigkeit (1032, 1163, 1134)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

**Feldnr.** fg8 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 11.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 0.1954

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** DUMMYFLÄCHE - PUNKTUELLE MAßNAHME  
 Wiederherstellung der Durchgängigkeit [fg8]:  
 Im Riedgraben bei Umkirch befindet sich ein Querbauwerk, das bei einer fortlaufenden Verbesserung der Gewässerqualität und der damit einhergehenden Ausbreitung der oben genannten Arten als Migrationshindernis beseitigt werden sollten.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

1032	Unio crassus
1134	Rhodeus sericeus amarus
1163	Cottus gobio

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	23.1.4	Öffnen/Vergrößern vorhandener Bauwerke
<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
<b>Turnus</b>		einmalige Maßnahme
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		Winterhalbjahr
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330011  
**Name Maßnahmenfläche** Rücknahme von Verbauung und Ufergestaltung (3260, A229)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	fg9	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	11.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	1.8091		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Rücknahme von Verbauung und Ufergestaltung [fg9]:  
 Die meisten Fließgewässer im Gebiet haben ein durch Uferverbauung festgelegtes Längs- und Querprofil. Zur Aufwertung der Struktur sind Rücknahmen der Verbauungen und Ufergestaltungen wie Abflachungen geeignete Instrumente. Die Maßnahme ist an allen Gewässern mit Regelprofil denkbar. An geeigneten Stellen sollen hierbei für den Eisvogel Steilwände angelegt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 27912311300044 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** A229 Alcedo atthis

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	24.4	Ökologische Verbesserung der Gewässerstruktur
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Oktober-Februar / fortlaufend
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330012  
**Name Maßnahmenfläche** Wiederansiedlung Kleine Flussmuschel (1032)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

---

**Feldnr.** fg10 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 11.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 1.5267

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Wiederansiedlung Kleine Flussmuschel [fg10]:  
Im Mühlebach nördlich von Föhrenschallstadt ist ein ehemaliges Vorkommen der Kleinen Flussmuschel nachgewiesen. Nach einem Monitoring zur Wasserqualität (im Besonderen auf die Stickstoffbelastung hin) wäre eine Wiederansiedlung anzustreben.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1032 Unio crassus

---

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	25.5	gezielter Besatz (fakultativ => Artenschlüssel)
<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
<b>Turnus</b>		einmalige Maßnahme
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		einmalig
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311330013		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs (3260, 1096, 1134, 1163)		
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme		

<b>Feldnr.</b>	fg11	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	11.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	0.4158		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs [fg11]:  
Der geradlinige Verlauf des Mühlbachs zwischen Waltershofen und Gottenheim kann durch die Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs aufgewertet werden und neue Habitate für Bitterling, Bachneunauge und Groppe bereitstellen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 27912311300055 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 27912311310063 1096 Lampetra planeri

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**  
1096 Lampetra planeri  
1134 Rhodeus sericeus amarus  
1163 Cottus gobio

**Maßnahmen** **Maßnahme** 23.4 Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs  
**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme  
**Turnus** einmalige Maßnahme  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** Herbst  
**Ziel**  
**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330014  
**Name Maßnahmenfläche** Entschlammung von Gräben (1032, 1163, 1096)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

**Feldnr.** fg12 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 11.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 3.3942

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Entschlammung von Gräben [fg12]:  
 Der Enderlinggraben zwischen der Querung der L114 und der Mündung in die Glotter sowie der Kesselgraben nördlich von Teningen und Abschnitte des Dorfbachs sind deutlich belastet. Schlamm- und organische Auflagen auf der Gewässersohle und teilweise massives Pflanzenwachstum weisen auf eine schlechtere Wasserqualität (hohe Nährstoffbelastung) hin. Durch eine abschnittsweise Entschlammung lässt sich der Erhaltungszustand der Muschelgewässer verbessern. Mögliche Ursachen für die eingetretene Verschlammung finden sich in der Nährstoffbelastung (vermutet wird eine intensive Düngung der landwirtschaftlich genutzten Flächen, Entlastungen der Mischkanalisation bei Starkregen, Abschwemmungen bei Starkregen, weitere diffuse Einleitungen).  
 Bei Entschlammungsmaßnahmen in Gewässerabschnitten mit Vorkommen geschützter Arten sind entsprechende Artexperten hinzuzuziehen. Vor der Maßnahme sind bedarfsweise Abfischungen oder Muschelbergungen erforderlich. Die Maßnahmen bedürfen einer Genehmigung durch die Fischerei- bzw. Naturschutzbehörde.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**  
 27912311310061 1032 Unio crassus  
 27912311310062 1096 Lampetra planeri

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**  
 1032 Unio crassus  
 1096 Lampetra planeri  
 1163 Cottus gobio

**Maßnahmen**  
**Maßnahme** 22.1.2 Entschlammung  
**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme  
**Turnus** einmalige Maßnahme  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** einmalig  
**Ziel**  
**Beschreibung**

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311330015		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Entwicklungsmaßnahmen zur Förderung Dohlenkrebs - Anlage von Ufergehölzen (1092)		
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme		

<b>Feldnr.</b>	dk1	<b>Anzahl Teilfl.</b>	3	<b>angelegt am</b>	11.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	1.3822		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Anlage von Ufergehölzen[dk1]:  
Die Entwicklung von Ufergehölzen am Unterlauf des Landwasserbachs und zufließender Gräben östlich Opfingen durch Pflanzung und Sukzession kann zusätzlichen Lebensraum schaffen und eine räumliche Ausdehnung der Bestände ermöglichen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 27912311310060 1092 Austropotamobius pallipes

**Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)** 1092 Austropotamobius pallipes

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	23.6	Anlage von Ufergehölzen
<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
<b>Turnus</b>		einmalige Maßnahme
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		einmalig
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330016  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahmen zur Förderung Dohlenkrebs - Ausbaggerung (Anlage von Vertiefungen) (1092)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	dk2	<b>Anzahl Teilfl.</b>	3	<b>angelegt am</b>	11.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	0.3227		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Anlage von Vertiefungen [dk2]:  
 Mit dem Anlegen von Vertiefungen an ausgewählten Gewässerabschnitten kann dem Dohlenkrebs das Überleben während eines Trockenfallens ermöglicht werden. Die Vertiefungen sollten über ausreichend Versteck-/Unterstandsmöglichkeiten in Form von Totholz verfügen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 27912311310060 1092 Austropotamobius pallipes

**Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)** 1092 Austropotamobius pallipes

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	22.1.4	Ausbaggerung
	<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>		einmalige Maßnahme
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		einmalig
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311330017		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Entwicklungsmaßnahmen zur Förderung Dohlenkrebs - Spezielle Artenschutzmaßnahme (Einbringen von Strukturelementen) (1092)		
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme		

<b>Feldnr.</b>	dk3	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	11.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	0.2452		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**      Einbringen von Strukturelementen [dk3]:  
 In strukturarmen Gewässerabschnitten des Landwasserbachs zwischen kleinem Opfinger See und BAB5 sollte gezielt liegendes Totholz als Strukturelement eingebracht werden. Auch in anderen Gewässerabschnitten der Lebensstätte können so günstigere Habitatbedingungen geschaffen werden, die eine dichtere Besiedlung ermöglichen und den Fraßdruck durch Fressfeinde (Fische) senken.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung**      nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**      27912311310060      1092      Austropotamobius pallipes

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**      1092      Austropotamobius pallipes

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>		einmalige Maßnahme
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		einmalig
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg		
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311330018		
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Entwicklungsmaßnahmen zur Förderung Dohlenkrebs - Änderung des Wasserhaushaltes (Entfernen Aufstau Kuhlagerbächle) (1092)		
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme		

<b>Feldnr.</b>	dk4	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	11.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	0.1954		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

DUMMYFLÄCHE - PUNKTUELLE MASSNAHME  
 Entfernen Aufstau Kuhlagerbächle [dk4]:  
 Infolge des künstlichen Aufstaus des Kuhlagerbächles auf Höhe des Reutemattensees sind die vom Rückstau betroffenen Gewässerabschnitte z.T. stark verschlammte und weisen somit eine geringere Habitataignung für den Dohlenkrebs auf. Durch Entfernen dieser Staueinrichtung könnte eine positive Habitatentwicklung erreicht und zudem der Populationsverbund verbessert werden. Vor einer Umsetzung sind Wechselwirkungen hinsichtlich der Wasserführung des aktuell vom Dohlenkrebs besiedelten Zuflusses zum Reutemattensee und auf die umliegenden Vorkommen des Königsfarns (*Osmunda regalis*) zu prüfen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

27912311310060      1092    Austropotamobius pallipes

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

1092    Austropotamobius pallipes

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	21.0	Änderung des Wasserhaushaltes
	<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>		einmalige Maßnahme
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		einmalig
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330019  
**Name Maßnahmenfläche** zweimalige Mahd mit Abräumen (6510)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

---

**Feldnr.** m1 **Anzahl Teilfl.** 4 **angelegt am** 12.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 2.4589

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** zweimalige Mahd mit Abräumen [m1]:  
Zur Entwicklung von Mageren Flachland-Mähwiesen werden Flächen vorgeschlagen, die aufgrund ihres standörtlichen Potenzials oder ihres vorhandenen Artenspektrums durch eine gezielte Pflege oder Nutzung in den Lebensraumtyp überführbar sind. Hierzu sollte auf den vorgeschlagenen Flächen eine zweimalige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes erfolgen. Die Mahdtermine sowie eine eventuell notwendige Kompensationsdüngung orientieren sich dabei an den unter M1 vorgeschlagenen Maßgaben.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>	
	<b>Turnus</b>	zweimal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>	mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
	<b>Durchführungszeitraum</b>	1. Schnitt: in der Regel der Zeitraum zwischen Anfang und Mitte Juni 2. Schnitt: ab Mitte August (ca. 6 Wochen nach dem 1. Schnitt)
	<b>Ziel</b>	
	<b>Beschreibung</b>	
	<b>Maßnahmenattribute</b>	

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330020  
**Name Maßnahmenfläche** zwei bis dreimalige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung (6510)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

---

**Feldnr.** m5 **Anzahl Teilfl.** 13 **angelegt am** 12.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 14.1602

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** zwei bis dreimalige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung [m5]:  
Bei nährstoffreicheren Flächen kann auch für zwei bis drei Jahre ein dritter Schnitt zur Ausmagerung der Standorte erfolgen. Eine Düngung sollte in diesen Jahren unterbleiben. Sie kann nach erfolgter Ausmagerung nach Absprache mit der Naturschutzbehörde über eine Kompensationsdüngung (siehe jeweils gültige Fassung des Infoblatt Natura 2000) erfolgen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 2.1 Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>
	<b>Turnus</b> mindestens zweimal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b> mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>
	<b>Durchführungszeitraum</b> 1. Schnitt: in der Regel der Zeitraum zwischen Anfang und Mitte Juni 2. Schnitt: ab Mitte August (ca. 6 Wochen nach dem 1. Schnitt) für zwei bis drei Jahre ein dritter Schnitt
	<b>Ziel</b>
	<b>Beschreibung</b>
	<b>Maßnahmenattribute</b>

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330021  
**Name Maßnahmenfläche** Umwandlung von Acker in Grünland (6510)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

---

**Feldnr.** ua **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 12.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 0.7219

---

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Umwandlung von Acker in Grünland [ua]:  
Wiesenflächen, die im Rahmen der Mähwiesenkartierung des Jahres 2004 als Magere Flachland-Mähwiesen kartiert wurden, aber nach Auskunft der Landwirtschaftsverwaltung schon 2005 einen Ackerstatus besaßen, können durch Einsaat von standortstypischem, heimischem Saatgut (z.B. Wiesendrusch Oberrheingraben) oder Mahdgutübertragung von benachbarten Flächen zu Mähwiesen entwickelt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

---

**Fläche ausserhalb** nein  
**Begründung**

---

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

---

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

**Maßnahmen** **Maßnahme** 8.0 Umwandlung von Acker in Grünland  
**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme  
**Turnus** einmalig, nachfolgend Dauerpflege  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330022  
**Name Maßnahmenfläche** Bau von Amphibientunneln entlang der B31 und der Opfinger Straße (1193)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	as	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	12.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	5.4724		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Bau von Amphibientunneln entlang der B31 und der Opfinger Straße [as]:  
Die tatsächliche Verlustrate durch Verkehrstopfer entlang der B31 sowie der Opfinger Straße (K9853) ist nicht bekannt und sollte durch entsprechende Untersuchungen evaluiert werden. Die Verteilungsmuster im Gebiet deuten jedoch daraufhin, dass die starke Barrierewirkung durch Landschaftszerschneidung eine wichtige Rolle dabei spielen dürfte, dass die Gelbbauchunke im FFH-Gebiet aktuell nur im Süden vorkommt. Bei entsprechendem Ergebnis der empfohlenen Untersuchung sollten zur Stabilisierung der Population nördlich der B31 Querungshilfen in Form von Amphibientunneln und entsprechende Leiteinrichtungen auf der Länge von 2,2 km, auf welcher die B31 das Gebiet passiert, errichtet werden. Dabei sollten die Empfehlungen des Merkblatts zum Amphibienschutz an Straßen (BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR, BAU UND WOHNUNGSWESEN 2000) in die Planung und Umsetzung einbezogen werden. Es ist darauf zu achten, dass der Untergrund des Tunnels zu Wanderungszeiten feucht ist. Nach der Errichtung müssen die Leitsysteme entsprechend gepflegt werden. Ebenso sollten Amphibientunnel und Leiteinrichtungen entlang der Opfinger Straße angebracht werden, da diese das Einwandern der Art in das als Lebensstätte geeignete Rieselfeld ermöglichen könnten.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310007	1193	Bombina variegata
	27912311310006	1193	Bombina variegata

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1193 Bombina variegata

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Herbst/Winter
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330023  
**Name Maßnahmenfläche** Neuanlage von Gehölzreihen als Leitstrukturen (1321, 1323, 1324)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	fm8	<b>Anzahl Teilfl.</b>	15	<b>angelegt am</b>	12.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	1000.9611		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Neuanlage von Gehölzreihen als Leitstrukturen [fm8]:  
 Gehölzstrukturen im Offenland stellen ganzjährig Leitstrukturen und zugleich saisonal auch Jagdhabitats für die Bechsteinfledermaus und zahlreiche andere Fledermausarten dar. Daher sollten in Bereichen, wo keine naturschutzfachlichen Zielkonflikte bestehen, Gehölze mit Vorteil für die Fledermausfauna entwickelt werden (z.B. Hecken, Feldgehölze, Obstbaumbestände).

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310059	1321	Myotis emarginatus
	27912311310048	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310057	1324	Myotis myotis

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	18.0	Neuanlage von Gehölzbeständen/Hecken
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		ganzjährig
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

<b>Maßnahme</b>	18.1	Pflanzung von Einzelbäumen/-sträuchern
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Durchführungszeitraum** ganzjährig

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330024  
**Name Maßnahmenfläche** Extensivierung der Grünlandnutzung (1321, 1323, 1324)  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

**Feldnr.** fm9 **Anzahl Teilfl.** 17 **angelegt am** 12.03.2018  
**Bearbeiter/in** Ulrike Mader **Fläche (ha)** 1191.8185

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Extensivierung der Grünlandnutzung [fm9]:  
 Maßnahmen zur Entwicklung von reich strukturierten Offenlandlebensräumen umfassen auch die Extensivierung der Grünlandnutzung. Auch die Umwandlung von Äckern zu extensiv genutztem Grünland (Hauptziel: LRT 6510 extensive Mähwiesen) fördert das Nahrungsangebot für Fledermäuse, welches sich dann z.B. im Bereich von Hecken oder an Waldrändern sammeln kann und dort jagenden Bechsteinfledermäusen und anderen Arten zur Verfügung steht. Vordringlich bieten sich für diese Maßnahme Bereiche an, in denen bereits extensive Wiesen vorhanden sind (bspw. Gemarkung Schallstadt), oder die sich in der Nähe der Waldbestände befinden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

27912311310059	1321	Myotis emarginatus
27912311310048	1323	Myotis bechsteinii
27912311310057	1324	Myotis myotis

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

1321	Myotis emarginatus
1323	Myotis bechsteinii
1324	Myotis myotis

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	39.0	Extensivierung der Grünlandnutzung
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		mittel
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		ganzjährig
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

**7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg**

04.05.2018

**Gebiet** 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27912311330025  
**Name Maßnahmenfläche** Verringerung der bestehenden Zerschneidungswirkungen durch Straßen  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	fm10	<b>Anzahl Teilfl.</b>	12	<b>angelegt am</b>	12.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	5091.5229		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Verringerung der bestehenden Zerschneidungswirkungen durch Straßen [fm10]:  
Die Lebensräume im FFH-Gebiet werden durch einige Straßen zerschnitten. Da die Bechsteinfledermaus, die Wimperfledermaus und das Große Mausohr beim Queren von Straßen mit dem Straßenverkehr kollidieren können, stellen die zerschneidenden Straßen eine Beeinträchtigung für die Fledermausarten dar. Diese Beeinträchtigung kann reduziert werden, indem Querungsoptionen optimiert, oder wo fehlend neu entwickelt werden. Hierbei kann es sich um neue respektive größere Durchlassbauwerke oder geeignete Überführungsbauwerke handeln (Grünbrücken, Heckenbrücken), bei kleineren Straßen sind auch sogenannte „hop-over“ zielführend.  
Aktuell gehen die größten Zerschneidungswirkungen von der BAB 5 aus, die den Teninger Unterwald und den Mooswald Süd mittig sowie die Teninger Allmend randlich schneidet. Der Mooswald Süd wird zudem durch die stark befahrene B 31 (Zubringer Anschlussstelle Freiburg Süd) zerschnitten. Die Regionale Biotopverbundkonzeption Südlicher Oberrhein (erstellt im Auftrag des RVSO und RP Freiburg) gibt bereits Hinweise darauf, wo aktuell zumindest eingeschränkt geeignete Querungshilfen (diese sind im Detail auf ihre aktuelle Eignung und Aufwertungspotenzial zu beurteilen) vorhanden sind und in welchen Bereichen die Entwicklung von neuen Querungshilfen besonders sinnvoll wäre.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)			
27912311310059	1321	Myotis emarginatus	
27912311310058	1321	Myotis emarginatus	
27912311310052	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310051	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310043	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310049	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310048	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310047	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310046	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310045	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310044	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310053	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310054	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310050	1323	Myotis bechsteinii	
27912311310056	1324	Myotis myotis	
27912311310057	1324	Myotis myotis	

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)</b>	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		ganzjährig
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<hr/>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

<b>Gebiet</b>	7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27912311330027
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erhaltung von Gehölzen im Offenland als Jagdhabitat und Leitstrukturen - außerhalb FFH-Gebiet (1321, 1323, 1324)
<b>Maßnahmentyp</b>	Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>		<b>Anzahl Teilfl.</b>	5	<b>angelegt am</b>	12.03.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Ulrike Mader	<b>Fläche (ha)</b>	231.0818		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Erhaltung von Gehölzen im Offenland als Jagdhabitat und Leitstrukturen - außerhalb FFH-Gebiet: Unmittelbar am Rande des Schutzgebiets verläuft durch den Mooswald Nord die B 294, westlich davon zerschneidet die BAB 5 Funktionsbeziehungen zwischen Mooswald Nord und den westlich der Autobahn liegenden Lebensräumen (z.B. Obstwiesen, die von den Bechsteinfledermäusen zur Jagd aufgesucht werden) und zwischen Umkirch und Gottenheim schneidet die B 31 den dortigen Waldbestand nur wenige hundert Meter außerhalb der Schutzgebietsgrenzen. Für die Fledermauspopulationen innerhalb des Schutzgebiets wäre folglich auch die Entwicklung von Querungshilfen außerhalb des Schutzgebiets zielführend, vor allem an den genannten Straßen.

Das bei älteren Untersuchungen bei Gottenheim ermittelte Quartiergebiet der Bechsteinfledermaus befindet sich nur wenige hundert Meter außerhalb der Schutzgebietsgrenzen. Auch dieses Quartiergebiet und die darum liegenden Jagdhabitats sollten erhalten werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27912311310059	1321	Myotis emarginatus
	27912311310048	1323	Myotis bechsteinii
	27912311310057	1324	Myotis myotis

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	18.1	Pflanzung von Einzelbäumen/-sträuchern
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7912311 FFH Mooswälder bei Freiburg

04.05.2018

---

**Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---